Miesvadener Canvlai

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs, auber Sonnings. Boftigedlonte: Franffurt a. SR. Str. 7405.

Angeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 2.—. Stinanz und Luftbarteirs-Unzeigen Mt. 3.— auswärtige Anzeigen Mt. 3.— für die einfoolitige Kellamen Mt. 10.— für die Raching.— Schalle Kallamen Mt. 10.— für die Kellamen Mt. 10.— für die einfoolitige Kellamen gspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 9.80, burch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.50, durch Träger ins Haus gebracht Mt. 12.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: ber ag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Goltanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, tebolibrungen ober Streifs haben die Bezieber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatte: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernsprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Samstag, 14. Januar 1922.

Abend: Ausgabe.

Mr. 24. . 70. Jahrgang.

Ein vorläufiger Zahlungsaufschub bewilligt.

Dis Konserenz von Cannes ist am Freitag mit einer Sitzung, in der die Entscheidung der Reparationstommission, Deutschland einen vorläufigen Jahlungsausschung zu gewähren, verfündet wurde, geschlossen worden. Man einigte sich, diesenigen Beschlüsse der Konserenz, über die man zu einem vollständigen Ginvernehmen gelangt war, zur Durchsührung zu bringen, während alse unentschiedenen neu geprüft werden müssen. Unter die seinen Beschlüsse fällt vor allem die Abhaltung der Konserenz von Genua, wosür der
italienische Ministerpräsident Einladungen versenden
wird. Der Beschlüsse erkeparationstommission über
die Gewährung einer Stundung an Deutschland besagt
im wesentlichen: Deutschland soll alse 10 Tage eine
Summe von 31 Millionen Goldmarf bezahlen und dies
vom 18. Januar an, Die deutsche Regierung wird
binnen 14 Tagen der Reparationstommission Reformund Garantierläne sitt den deutschen Staatshaushalt
und ben deutschen Papiergesdumlaus sowie ein vollständiges Programm sür die Barzahlungen und Sachleistungen unterbreiten, die Deutschland im Jahre
1922 bezahlen wird. Diese provisorische Stundung an
Deutschland nimmt ihr Ende, sobald die Reparationssom Insulfaland unterbreiteten Regierungen über die
von Deutschland unterbreiteten Regierungen über die
von Deutschland unterbreiteten Regierungen über die
von Deutschland unterbreiteten Regierungen über die
Differenz zwischen den tatsächlichen Abzahlungen und
den geschulderen Summen wird fällig binnen 14 Tagen,
nachem die Milierten über die von Deutschland unterbreiteten Pläne eine Ensschlung getroffen haben. nachbem bie Alliierten über bie von Deutschland unterbreiteten Plane eine Enticheibung getroffen haben.

Es wird jest die Aufgabe der deutschen Regierung jein, den sochlichen Inhalt des Beschlusses der Reparasein. den socklichen Inhalt des Beschlusses der Reparationskommission einer sorgsättigen Untersuchung zu unterziehen. Kür den weiteren Fortgang der Dinge ist es sehr wichtig, daß man es bei uns versteht, die 14tägige Frist, die uns zur Ausstellung eines eigenen Programms pewährt worden ist, in seder Richtung auszunüßen. Das gilt sowohl sür die Reichsregierung als auch für den Reichstag. Es wird notwendig sein, in verbältnismäßig kurzer Zeit wochens und monates lang zurückliegende Versäumnisse nachzuholen. Aber wir haben noch die Möglichseit, das Versäumte auf Grund freier Entschließungen und ohne äußeren Druck gutzumachen. Es ist daber zu hossen, daß es sich alle in Betracht kommenden Stellen angelegen sein lassen, von dieser Freiheit den weitgehendsten Gebrauch zu con biefer Freiheit ben weitgehendften Gebrauch gu

Die Enticheidung der Reparations. tommiffion.

W.T.B. Cannes, 13. Jan. (Amtlich.) Die deutsche Desegalion wurde deute mittaa 12 Uhr im Tercle Mautique su einer gemeinlamen Sthuna des Obersten Mates und der Reparations fom misston neeladen. Lond George teilte mit, daß der Oberste Rot au der Erschickliedung getommen lei, daß er in der Abweienbeit eines leiner Mitglieder mit den Verdandlungen nicht sortsahren sonne und daher beschlossen habe, die Ronserens zu vertagen. Er erwähnte, daß die Ausgaben der Konserens zum Teil gesök worden leien. Insdesondere lei beschlossen worden, eine Wirtschapen Jandelondere lei beschlossen worden, eine Wirtschapen dahe er den gestrung eingeladen werden soll. Mit Befriedigung dahe er den gestrung eingeladen werden soll. Mit Befriedigung dahe er den gestrung Aussührungen Ol. Mit Befriedigung dahe er den gestrung Aussührungen Ol. Mit Befriedigung dahe er den gestrung Aussührungen dahen Wiedenaufden Mittel- und Ostenropas teilzunehmen gewillt kei. Er bedauerte, daß der deutschen Delegation Mührn erwachlen seien, die durch den Khbruch der Konserena hervorgerusen worden seien. Die gleichen Mishen seien aber auch den strigen Delegationen erwachlen. Die Reparationstrage habe versagt werden missen. So weit aber das Ersu der auch den ber beutschen Regierung um ein Moratorium in Beracht somme, werde die Reparationstommission sommission. Du bo is, die nachsolgende Enrichetdung:

Die Reparationstommission deschießt, der deutschen Regierung eine vorläufige Bersuussfrichtungen durch geleistete oder nach zu seischende den Rosovery Act, die schaleistungen oder Einnahmen aus dem Rosovery Act, die schaleigen der nachsolgenden.

Bedingungen:

1 spährend der porläufigen Bersugsfrift zahlt die

Bedingungen:

Bedingungen:

1. Mährend der porläufigen Bersugsfrift sabst die beutsche Regierung alse sebn Tage 31 Millionen Gold mart in sugelassenen Devisen. Die erste Zablung erfolgt am 18. Januar 1922.

2. Die deutsche Regierung unterbreitet binnen viersebn Tagen der Reparationskommission einen angemelnen Reforme und Garantiedlan, bett. das deutsche Rudget und den deutschen Badergesbumlaut. lowie ein vollkändiges Brogram mit tie Barsablungen und Sachlieferungen für das Jahr 1922.

3. Die vorläufige Bersugsfrist geht zu Ende, lobald die Reparationskommission oder die allierten Regierungen

eine Entscheidung über den oben unter Bunft 2 erwähnten Entwurf und das Frogramm getrossen haben.

Unbeschadet dellen kann in dieser Entscheidung vorgeseleben werden, daß der Un terschied wieden den tat i lächlich während der vorsäutigen Berzugsstrift gesaablungsvolanes fälligen Summen innerhalb von vierzehn Tagen, gerechnet von dem Patum und ie nach den Umftänden der von der Reparationskommission oder den alliterten Regierungen getrossenen Entscheidung au gablen ist. Wenn der Entwurf und das Programm der Revorationskommission vorliegen, werden sie sofort von ihr den assisierten Renierungen übermittelt, die so in der Lage sein werden, entweder die Angelegendeit selbst in die Hand su nehmen oder sie an die Reparationstom mission su nehmen oder sie an die Reparationstom mission surückswerweisen, damit diese darüber entscheidende.

million aurusaberweien.
icheibe.
Reichsminister a. D. Rathenau erklärte, daß er Reichsminister a. D. Rathenau erklärte, daß er namens der deutschen Regierung von der Einsadungsichreibens Konserenz von Genua Renntnis nehme. Die deutsche Konserenz von Genua Kenntnis nehme. Die deutsche Konserenz som Genua Kenntnis nehme. Die deutsche Skenierung sehe der Abenmittslung des Einsadungsichreibens Kenierungen. Er betonte serner, daß aus der Richtzahlung der zum klärungen bervorgebe, daß aus der Richtzahlung der zum klärungen fällgen Erwachsen.

Dierauf wurde die Sikuna geschlossen.
W. T.B. Berlin. 14. Jan. Ju der amtsichen Mesdung aus Cannes über die Entickeidung der Reparationskommission hemerkt das Molifibireau: Die Entickeidung der Reductionskommission, die für die im Januar und Kebruar parationskommission, die für die im Januar und Kebruar schligen Jahlungen ein Moratorium unter gewissen Beställigen Jahlungen ein Moratorium unter gewissen Bedingungen vorsicht. üt der Reichstrasierung erst in loäter dingungen vorsicht. Ihr Reichstrasierung erst in loäter die der dermittag in eine intimere Besprechung derstiber ein. D. Baris. 14. Jan. (Sia. Drabtbericht.) Ju der Entschlichten D. Baris. 14. Jan. (Sia. Drabtbericht.) Ju der Entschlichten Fablungen wird bestannt, das in der sekten Zeit der beutschen Jahlungen wird bestannt, das in der sekten Zeit den Konslitt awischen dem Obersten Rat und dem Borstwenden der Reparationskommission. Du bois, drabte. Dubois pertent den Standbounst. das allein die Reparationskommission zu dieser Entscheidung befugt sei und drabte seine Entstaliung zu dieser Entscheidung befugt sei und drabte seine Entstaliung zu nehmen. Im Obersten Kat Icheint man den Wilsen des Auseinen der Kedarationskommission erfüllt zu haben. Dierauf murbe bie Cinung gefchioffen.

Albreife von Cannes.

W. T.-B. Cannes, 14. Jan. Die deutsche Desegation ist gestern abend 7.10 Uhr nach Baris abgereist und trifft am Conntag in Berlin ein.
W. T.-B. Cannes, 13. Jan. Sämtliche Desegationen W. T.-B. Cannes, 13. Jan. Sämtliche Desegationen beben beute abend Cannes verlassen, die italienische Desegation in einem Sonderzuge um 8 Uhr. die französische beställiche, iananische und beutsche Kommission um 7 Uhr mittels Sonderzuges. Die deutsche Desegation besand sich in dem gleichen Wagen, der sie nach Cannes gedracht batte.

Der englifch-frangolifche Garantievertrag.

W. T.B. Baris, 13. Jan. Der Entwurf des vorgestebenen franzölichenglichen Garantievertrages wurde heute nachmittan veröffentlicht. Er hat folgenden Wortlaut:
Musgeschie der Tatlache, des Frankreich seit der Erinnerung lebender Menichen zweimal von Deutschad deitentwurden des Frankreich noch tief durch die Gerwölftungen wurde, und das Frankreich noch tief durch die Gerwölftungen wurde, und das Frankreich noch tief durch die Gerwölftungen seitdet, die auf den Keind auruckguschren sind, da das französischet, die auf den Keind auruckguschren sind, da den Arientalische Molte und das engliche Boll einen ichrecklichen Tribut an Wenlichen von Geld desahlt baben um den Einfall an Wenlichen Boller und die wirtschaftliche Organisation der Welt durch den langen Krieg tief erschützert wurden, sowie endlich, well die Sicherbeitsaarantien Krankreichs aegen einen zutünftigen Einfall Deutschlands unerläblich sind sür die Kriehteitellung der Stabilität Eurovas, für die Sicherbeit Wiederheritellung der Stabilität Eurovas, für die Sicherbeit Wiederheritellung der Stabilität Eurovas, für die Sicherbeit Wiederheritellung der Stabilität Gurovas, für die Sicherbeit Mriehterheritellung der Stabilität Gurovas, für die Sicherbeit Wiederheritellung der Stabilität Gurovas, für die Sicherbeit Brail en wie zu gen zur Berteibigung der welentlichen gemeinnicht gen gen der Brailbent der französischen Republik folgende Abmachungen getroffen:

Artitel 1. Im Falle eines directen und nicht prodosierten Auflites gegen des Gehiet von Arantrelch durch

Mrtitel 1. Im Balle eines bireften und nicht proposierten Angriffes gegen das Gebiet von Frankreich durch
Deutschland wird fich Großbritannien losort mir allen Streitkröften zu Maffer, zu Lande und in der Luft auf
die Seite Frankreichs fiellen.

Artifel 2. Die boben Bertraglichließenden bestätigen aufs neue das gemeiniame Intereile, das für sie die Artifel 42, 43 und 44 des Bertrages von Berfailles baben. Sie verden sich gegenseitig verständigen, wenn die Bedrohung trgend einer Berlehung der angesührten Artifel Festeht oder wenn ein Zweisel über ihre Auslegung entsteben mith

wird. Mrtifel 3. Die hoben pertragichliebenden Barteien per-pflichten fich außerdem, lich a egenseitig zu verstän-bigen, im Falle militärische Mahnahmen irgend welcher Art, die mit dem Bertrage von Berlaitles unvereindar find, von Deutich in derariffen werden.

Mrtifel 4. Dieler Bertrag bildet keine Berpflich-tung für irgend ein Dominion bes britiken Reiches, es lei benn, bas das interelherte Dominion ibn ge-billigt babe.

Mrtifel 5. Der gegenwärtige Bertrag wird für die Dauer pon aschn Jahren in Kraft bleiben und fann nach Ab-lauf bieler Zeit durch ein gemeiniames Abtommen erneuert werben.

Das englifch-belgifche Ablommen.

W. T.B. Bruffel. 14. Jan. Der Korrespondent bes Goir" in Cannes teilt mit. ber belgische Minifter bes flubern und 2 fond George batten gestern pormittag bie Grundiabe eines englisch-belgischen Abtommens feitgestellt.

Das Rabinett Boincare.

W.T.-B. Baris, 13. Jan. Senator Boincars bat fich gegen 5 Uhr nachmittags sum Brafibenten Millerand be-geben und erflart, bag er bie Rabinettsbilbung burch-

führen werbe.

Das "Journal des Debats" gibt beute abend als mögliche Ministerliste: Ministerpräsident und Außenminister: Senator Raymond Boincare: Zustiaminister:
Senator de Selves oder Abg. Raiberti: Inneres:
Eenator de Selves oder Abg. Raiberti: Inneres:
Abg. Mannoury: Krieg: disheriger Bensionsminister
Maginot: Marine: Abg. Landry: Finanzen: Abg.
de Lastevie: Dandel: Senator Francois Marla!
Unterricht: disheriger Unterrichtsminister. Leon Herard:
Landwirtschaft: Senator Jean Durand: Kolonien: disheriger Kolonialminister Sarraut: Arbeit: Senator
Dariac: öffentliche Arbeiten: disheriger Minister sitz
beim Ministerpräsidenten: früherer Kabinettschef Miller
rands Reiber.

Hm Reria 14 Jen Hones mehet: Erst von heute

beim Ministerpräsidenten: früherer Rabinetischef Millsrands Reiber.

Hm. Baris, 14. Jan. Davas meldet: Erst von beute
nachmittag ab wird man senauer über die Abstehen
Voincarés unterrichtet iein. Gestern bat er sich auf
eine Reibe von Besprechungen beschänft und arökte Zurichten gesten des die die des Gestern bat er sich auf
eine Reibe von Besprechungen beschänft und arökte Zurichten besüglich leiner zusselnstinen Mitarbeiter becoochtet. Er soll sich mit dem Gedansten tragen. sich die Metarbeit der dischertagen Minister Carraut. Maainot.
Kerard und Le Troquer zu sichen. Röglicherweise
werde er Louchen, das Winister des Innern set
her Istrikende der Finanzsommission Manourva in Aussichte genommen. Drei von den bestehenden Unterstaatslestetarsaten soll er aufaubeben beabsichtigen, nämlich dieienigen sir Landwirtschaft. Inneres und die zerstörten Gebiete. Das Bensonsministertum soll möglicherweise dem
Kreasministerium angegliedert werden.

W. T.B. Baris, 14. Jan. Wie der "Matin" mittellt, dat
Seenaispräsident Leon Bourgeois gestern dem Genator
Kooincare mitgetist, dat vielleicht die Radinetsolisdung
dem Aba. Kiviani dätte übertragen werden fönnen, der
weniger in die avgenblichtischen Kämpte vernengt sei und
an besten Seite vielleicht Senator Koincare sicher dem Lande
gedient daben wilde. Boincare sobab gesten Korldung
der daselehnt und erstärt babe, er stehen storischa aufcenommen und ihn sofori an Kiviann weitergegeben, der ihn
aber abgelehnt und erstärt babe, er stehen storischa aufen mender siche ergenwartigen Rammer. Millerand aber seiber Ansicht, das ein der augenblicklichen Stunde Raumond
Boincare und innemna anderem vor ihm den Austra aur
Kabinetsbildung anvertrauen mulle.

W. T.B. Baris, 14. Jan. Senator Boincare sicher den schlichen
Boincare und niemand anderem vor ihm den Austra aur
Kabinetsbildung anvertrauen mulle.

W. T.B. Baris, 14. Jan. Senator Boincare sicher
kammen sicher des siche Bor allem millen die Gestern sich
Boincare erstellen und erstäre der augenblicklichen Lage ve

Rusen Frankreichs und nicht gegen diese oder iene Gesahr erzielt werden.

3u Angehörigen der linksstebenden Barteien habe Keincaré etklärt, er habe gegen niemanden Berpklichtungen übernommen; aber er wolle daran erinnern, daß der Zusallestenommen; aber er wolle daran erinnern, daß der Zusalleses gewollt habe, daß in den Kabinetten, die während der sieden Jahre seiner Brössbentichaft gebildet worden seien, sieden Jahre seiner Brößbentichaft gebildet worden seien, immer Radifassalisten entbalten gewesen seien. Bezüglich der aus wärtigen Politif habe er erklärt: Die Erdegnisse der haben. Ihn der eine Unterredung mit Plood George baden. devor ich offiziell Ministervößbent sein Werde. Llood George selbst dat den Wunsch ausgedrückt, auf der Durchreise nach London eine Unterhaltung mit dem Rachfolger Briands au haben. Ich habe dem englischen Rachfolger Briands au haben. Ich ich sein mittelen lassen. Ich sehn dassustation, ihm der britischen Bosschaft einen Beluch abzustation, ihm der britischen Bosschaft einen Beluch abzustation aum mich mit ibm zu unterhalten. Diese Unterhaltung fann mehrere Stunden in Anipruch nehmen und meine Verbandlungen dinaussögern. Ich alaube deshald nicht, das danube deshald nicht, das danube deshald nicht, das danube deshald nicht, das danube deshald nicht, das die icht zwischen den Allierten desen, dabe ich dann Zeit, von den Dotumenten Kenntnis zu nehmen über die Kragen, die ieht zwischen den Allierten deskalter vorher die ganze vorbereitende Arbeit geleikte Bosschaft arundläslich nur dann bemüßen mird, wenn der Kegierungsches sich anz dann dem Austaulch der Unterhalbaben. Die Aagungen des Obersten Kates sind vordenter Ansicht arundläslich nur zum Austaulch der Unterhalkatien vereinigen.

Plond George an Briand,

Ployd George an Briand.

W. T.-B. Baris. 14. Jan. Llood George hat auf das Telegramm, durch das ihm Briand leine Demillion als Ministerpräsident anzeigte, geantwortet. Er teilte ihm den Mortlaut einer Reiolniton mit, die die Kertreter der alliterten und asseiterten Mächte in Cannes angenommen haben ten und asseiterten Mächte in Cannes angenommen haben. In diese Entschließung wird arokes Bedauern darüber gusgedrickt, das Briand seine Demission gegeben hat und gegegebrickt, das Briand seine Demission gegeben hat und gestagt man dabe die Gelchställich eine und de nach als bewundert, mit denen er die Berkandlungen in Cannes als Bersischenber geführt habe, und bedauere aufrichtig, die fost dare Arbeit nicht vollenden zu können, die bereits im Laufe der Beratungen geleistet worden sei. Die Abwesenheit eines franzoilichen Bertreters habe die Desegierten der allierten und associaterten Nächte in die Rotwendigseit verseit, die Konferenz von Cannes zu beenden. Sie bätten aber das Bertranzöslichen Delegierten angenommenen Resolutionen ibes französlichen Kaitonen einander naher würden, das sie die europöslichen Kaitonen einander naherbrachten und sie zu einem Ariedenspalt vereinigten und ihre gemeinlame Arbeit sur die Wiedenspalt vereinigten und ihre gemeinlame Arbeit sur der Wiedenspalt vereinigten und ihre gemeinlame Arbeit sur den

Die Stimmung in Paris.

Die Stimmung in Paris.

D. Baris, 14. Jan. (Eig. Drahtberlich.) Die Entscheldung des Brössdenten der Republik, mit der Pildung des neuen Kadineits Voin ar 6 zu deauftrogen, wird im allegemeinen aut aufgenommen. Man ist darin einig dan die Lage, in der Bri and leinen Rücktrit angetreien dat, als einzigen Rachiolaer den früheren Krössdenten der Kepublik beaeichnet. Diese Entscheddung deel sich mit der genemäritigen Stimmung im Barlament. Was don den Berhandungen in Cannes betannt wurde, hat eine Misstimmung in Kransreich bervorgerusen und den Eindruck erweckt, dab unter der Kübrung Kriands die Iranzössiche Vollitie von ihrem urs jerünglichen Istel abzewichen ist, und daß es norwendig sei, das ein Bolitier an ieine Stelle tritt, der die Erfahrung und den seinen Wilken dehittet an eine Stelle tritt, der die Erfahrung und den esten Wilken dehitt kransreich der auch den en Misderaustbau seiner Ruiner au ermöglicher Jowie auch seine Krühere Soweränität wiederberzustellen. Man erinnert daran, daß Boincaré seinerzeit im Jahre 1912 edenfalls die Regierung übernommen habe als Nachfolger Ca il Ia u. r. und daß es ihm gelungen sei. Fransreichs Stellung aegenüber England wiederherzustellen. Um 15. Januar wird in der "Revue des Mondes" ein Leitartitel Boincarés erscheinen, der als eigentsitiebes Real er un g. d. r. da r. am mausgenüber England wiederherzustellen. Um 15. Januar wird in der Konzessaustellen. Um 16. Januar wird in der Konzessaustellen. Um 16. Januar wird in der Konzessaustellen der Konzessaustelle

Blogd George bejucht Boincare und Millerand.

W. T.-B. Baris, 13. 3an. Wie die Abendblätter melben, wird Lloud George ber beute nachmittag Cannes verlassen bat. um über Baris nach London zurüczufebren, morgen bier einen Aufentbalt nehmen und eine Untertedung mit Boincars haben. Nach dem Internhaeant" lost Lloud George auch den Brästbenten der Republit. Millerand, um eine Unterredung gebeten haben, die nach seiner Unterredung mit Boincars stattsinden soll.

Gine neue Ronfereng por Genua?

W. T.-B. Cannes, 13. Jan. (Reuter.) Dier herricht allgemein bas Gefühl ber Unficherbeit. Die britische Abordnung ist der Ansicht, daß eine neue Konferen von Genua frattlinden mülle, um das durch den Küdfritt des französlichen Kabinetts unterbrochene Wert von Cannes zu Ende zu führen. Lompne oder London würden als Ort für diese Konferenz vorgeschlagen.

Die Ronfereng ber Barteiführer mit bem Rangler.

Br. Berlin, 14. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Heute versammeln sich auch die Parteiführer beim Reichstanzler, Wenn auch Ertlärungen über das Steuerprogramm als einziger Beratungsgegenstand vorgesehen wurden, so werden naturgemäß daneben die außenpolitische Situation und das Reparationsproblem einen breiten Raum in ben Erörterungen einnehmen.

Ein Untrag auf fofortige Ginberufung bes Musmartigen Musichuffes.

Br. Berlin, 14. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die deutlich-nationale Reichstagsfraktion bat die Einberufung des Aus-wärtigen Ausschusses bei dem Borlinenden beantragt. Sie gibt sich nicht mit einer Berschiebung die Blittwoch zufrie-ben, sondern verlangt dringend daß der Ausschus auf beute Samstag ein berufen wird.

Mus Kunft und Ceben.

* Das moderne deutiche Büdnenbild. Die Deutsche Gewerbesch au Auchte Budnenbild. Die Deutsche Gewerbesch aus Auchte Budnenbild. Die Deutsche Gewerbesch aus Auchte Budnenben Aussitellung deutscher Kultur auch die Südnentunkt anzuschlieben. Die tünktlertiche Leitung der Ausstellung geht von der Erlennints aus, daß weite Kreise des deutschen Bölkes sich nach würdiger Gestaltung der Dramen der Weitsliteratur seinen, und diese Sinnlucht zu gesteigerten künftlertichen Leistungen auf den deutschen Bühnen gesührt dat. Es sit geslamt, daß auf der Aussitellung eine Gondengruppe unter dem Motto "Das moderne deutschen Bühnenbild" den dochen Einen der deutschen Bühnenbild" den dochen Einen gestand lasse und einzelnen erselnene Kostümen lost die Mannuginstein und einzelnen erselnene Rostümen lost die Mannuginstein der notwendigen inneren Beziedung zwischen Spiel und Betrachter sollen aber auch neuartige Bildungen des Juschauerraums in auten Modellen eingestigt erden. Und khließlich wird auch besonders demerfenswerten Neuerungen der Bühnentecknit und der Bühnenbeleuchtung Kaum gegeben. Die Forderung klinsterischer Qualität steht auch in diesem Teil der Aussikellung an erster Stelle. Die Entwürte find deshalb durchweg dem Spieder Mindern der Aussikellung an erster Gtelle. Die Entwürte find deshalb durchweg dem Spieder Minsterhaus wurden der Mündern bochwertige Aussikellung im Kinstiterhaus wurde der Aus des Winktletausschulles unterworfen. Gleickgeitig bereiten die Teater Mündens bochwertige Aussikellung im Kinstiterhaus zu den Rostunkellung des deutsche Bühnenbeleuskung des wird gegenwärtig auch in einer von Dr. Wolfgang Dostmann-Darnisch veranstalteten Aussikellung im Kinstiterhaus zu den Rostunkellung der Stellen Deutschellung kann der Aussikellung der Stellen Stellen Stellen Stellen Aussikellungsverzeichnis der Kreisteur, Maler – Randestheater studie klaussverzeichnis der Aussikellung der Stellen der Weitschalten Aussikellungsverzeichnis der Kreisteur, Maler – rinat um den Ausstraltungsverzeichnis der Beiter bestaden dei d

Der Raffenbeftand der Reichsbant.

W.T.-B. Berlin, 18. Jan. Der Gelebentwurf. Dett. ben Raffen beitanb ber Reichsbant. wurde am Donnerstag vom Reichstat angenommen.

Detr. den Kallen belt and der Reichsbant. wurde am Donnerstag vom Reichstat angenommen.

Die Reichsbant beablichtigt, einen Betrag an Gold, zunächt 50 Millionen Mart, bei der Bant von England
zu binterlegen und nach Bedürfnis vorübergehend zu I om bardieren. Die Lombardierung ioll nicht bloß erfolgen
zur Beschäftung englischer Devilen, sondern auch anderer
Devilen. Die Bant von England soll dadei als Treuhänder fungieren. Aun fann nach dem Banfgeset, wenn
Goldbestände in das Ausland verbracht werden, die Reichsbant das Gold nicht mehr in ihrem Bestande aussühren.
Sie dat aber nach wie vor die undeichränkte Berstügung über
das Gold. so lange es nicht lombardiert wird. Aus dieber
das Gold, so lange es nicht lombardiert wird. Aus dien
Grunde wird in dem Geiets vorgeschlagen, auszuhrechen, daß
als Teil des Kassen bestandes Goldbeträge gelten sollen,
die bei einer aus länd ischen Sentralnoten bant
niedergeleges auch solche Goldbeträge gelten sollen,
die der gelegt werden, so weit sie iederseit zur frein
Rerstugung der Reichsbant siehen. Es wurde der Bant von
England vorgeschlagen zu bewilligen, daß die Reichsbant
bei ihr gegen das Gold, das die Reichsbant bei ihr devon
nicht, um dauernde Reparationssablungen zu leisten, sodden
nicht, um dauernde Reparationssablungen zu leisten, sodden
nicht, um uns über die vorlibergebenden Schwierinseiten binwegzuhelsen. Das wurde von der Bant von England als
ferechtigt anerkannt. Der Gouverneur der Bant von England seigte treundlichstlisches Entgegensommen.

Es wurde auch mit der Riederländischen Bank eine Vereinbarung getraffen und daraustin ein Lom bar deb dar leben von 20 Millionen hollandischer Gulden zu demilligen, iedoch nur zur Zahlung von Schulden in Dolland seihst. Die Reichsbank legt arökten Wert darauf, ihren vollen Geldbestand angeben zu können wegen ihres Kredites, der bisher im In- und Ausland unerschiltert geblieben ist. Abaeleden davon, ist der Goldschap der Reichsbank, der lett nicht ganz eine Milliarde beträgt, von bessonderer Bedeutung als Reserve für den Wiederautbau.

Es tann teinem Zweisel unterliegen, das der Blan der Reichsbank, einen bestimmten Berrag ihres Goldbecktandes bei der Bant von England zu lombardieren, in Wirtsickeit richt lo harmlos ilt, wie er daracktellt wird. Gewiß bedeutet er gezenüber dem abgewehrten Berlangen der Kranzolen, das Gold der Reichsbank, wenigstens teilweise nach dem belekten Gebiet, also unter ihre Kontrolle zu schaffen, das steinere übel, aber ein Ubel bleibt er immerhin. Er bedeutet, daß Deutschland nur noch gegen dinterlegung von Gold im Auslande Kredit erhalten kann. Das Abereinkommen zwiichen der Reichsbank und der Bank von England wird asseichnen der Reichsbank und der Bank von England wird allerdings durch zwei Bedingungen, die die englische Regierung anerfannt dat, gemildert: Es soll seine Revarationsabgabe, d. b. also seine Zöprozentige Abgade von der Goldeinfuhr erboden werden und dann soll die Erlaubnis zur Rückführung nach Deutschland gegeben werden. Es könnten aber wohl Umstände eintreten, unter denen das somhardierte Gold von den Keinden als für nicht geleistete Keparationsaahlungen verbalden erflärt werden würde. Dotten läkt sich andereseits, das das Interese Englands an einem tellweisen wirtschaftlichen Julammengeben mit Deutschland durch die Riederlegung deutschaftischen Goldes dei der Bank von England gestärtt werden wird. Darin siegt eine arwille Kewähr dasst die wirtschaftlichen Lebensinteresen Deutschlands einen immer kärseren Küchalt an einer englischen der Absüchen Bank unterzubringen ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen, ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen, ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen, ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen ohne das dieses aus dem Soldichen Bank unterzubringen ohne das dieses aus dem Soldichen Benkung der St.

Mus bem Reichshaushaltsplan für 1922.

W. T.-B. Berlin, 13. Jan. Die "D. Alla 3tg." vereffentlicht noch einige Einzelbetten über ben Entwurf des Reichshausbaltsvlans für das Rechnungslahr 1922. Bei den Betriebsverwaltung en ist nach dem neuen Boran-lchlag im ordentlichen Dausbalt der Reichsvost. und Telegraphenverwaltung zur Defung des Fehlbe-trages ein Reichszuschuß von 2.19 Militarden zu leisten. Der Juschuß verringerte sich gegen 1921 um 1.3 Milliarden. Der Juschuß verringerte sich gegen 1921 um 1.3 Milliarden. Der Juschuß verringerte sich gegen 1921 um 1.3 Milliarden. Der Juschus derringerte sich gegen 1921 um 2.3 Milliarden. Zur 2014 Milliarden, so daß also ein Gesamtzuschuß der Reiches für die Bost- und Telegraphenverwaltung von 4.23 Milliar-ten zu seisten ist. Bei der Reichsdruckerei wird mit einem Betriebsüberschuß von 4.39 Millionen Mark gerechnet. Im Etat der Berwaltung der deutschen Reichs da haen de-läuft sich der Gesamtzuschuß des Reiches auf 6.78 Milliar-den Mark.

Aberblid über den Stand auf dem Kriegsschauplat zu verschaften. Indem sie nachweist, wie sich die Dinge entwidelten, lät sie unschwer erlennen, wohin der Weg gedt. Wenigstens auf der Schaubühne, wo songentriertes Leben pulft, oll das wohnen dürten, was untere Sehnlucht ist: Detmat und Gegenwart.

* Die Spute. In der Zeitschrift des "Allgem, deutschen Sprachvereins" plagt sich ein Derr Blage damit, das Wort "Stenotypistin" zu verdeutschen. Er nennt Stenotypistin ein holpriges Fremdwort von sünf Silben für einen zeitsparenden Berut. Das amerikanische "ahorthand" (Kuraband) dätte wohl wenig Aussicht, sich einzubürgern, ob aber der von derrn Plage vorgeschlagene Ausdruck "Sputerinnen", "Sputer" oder gar "Die Spute" oder "Spute" mehr Glidd daben wird, bleibt abzuwarten. Ohne sich mit der Spute schaup die vorgeschlagene Bezeichnung als völlig ungeeignet sür die vorgeschlagene Bezeichnung als völlig ungeeignet für die vielen blonden und schwarzen Fräulein ablednen, die bei uns als "Klapperschlangen" (hab – das wäre doch mal eine Uberiekung!) Stenogramme in die Malchine dam nachen Ausgedacht und machen Aprichläge, denn auch Tippmamiest, Tipperin oder Schreibmalchinenfräulein hören sie sich nicht gerne nennen.

* Moderne Kabinsons. Mürde Robinson, wenn er in

den Kall nachgedacht und macken Porschlöge, denn auch Tippmamiell, Tipperin oder Schreibmalchinenfräulein bören sie
sich nicht gerne nennen.

* Moderne Robinsons. Mürde Robinson, wenn er in
unserer Gegenwart auf seine einsame Insel verschlagen wöre,
auch noch imstande sein, sich eine ganze Rustur vor neuem
aufzubauen, wie das Detoe nach den tatsächlichen Ersebnissen
des Matrosen Sellirt so wundervoll zeschisden Ersebnissen
des Matrosen Sellirt so wundervoll zeschisden Ersebnissen
des Matrosen Sellirt so wundervoll zeschisdert bat? Diese
Frage wirft A. E. Crawsen in einem Londoner Blatt auf
und berührt damut wirslich einen Dauptvunkt in der Ausbildung des beutigen Menschen. Mir sind ia alle mehr oder
weniger Spezialisten, eingesvannt in einem bestimmten Beruf, der nur die Antwicklung begrenzster Fähigseiten begünkigt, eingeenzt in unserem Wirfungsbereich durch die
Schranken, die die Itvillsation um uns aufrichtet. Der Grobstädter ist dabei besonders schlimm bran, denn ibm bringt die
moderne Technis alles ins Haus, und er sann sehn Basser
aus einem Iehbrunnen schöpsen, wenn er nur noch elektrisch
oder mit Gas beist, und er fann nicht einmal mehr Walker
aus einem Iehbrunnen schöpsen, da ihm der Hahn
weltungsrahr iede bestiebige Menge steiert. Und doch sehr
um Menschau undewuhr die Sehnsucht nach Alleitigseit, der
Wenschald sit das Ideal, das sich im Roman und im Kilm
darbietet, der Abenseurer und Messerberderstin, der alles
sann, der imstande ist, sich sein Leben srot aller ihn umgedenden Errungenschaften der Zivissation in den primitirsten
Bormen zu gestalten. Aber wie wenig enspricht der Durchden Errungenschaften der Zivissation in den primitirsten
Bormen zu gestalten. Aber wie wenig enspricht der Durch-

Die deutschepolnischen Berhandlungen.

Die deutsch-polnischen Verhandlungen.

W.T.B. Beuthen, 14. Jan. Zwischen ber deutschen und der polnischen Delegation ist unter Zustimmung des Brästenien Calon der über den äußeren Berlauf der deutschwelnischen Berhandlungen solgendes vereinbart worden:

Die Arbeiten der Unterausschüsse in Oberschlesten sollen währlichen sam 28. Januar abgeschlossen sein und die Beredandlungen in Cenf am C. Februar beginnen und loätestens am 28. Februar been det sein. Rach dem gegenwärtigen Stande der Arbeiten darf sicher erwartet werden, daß der seitgelebte Zeitpunft auch von denienigen Ausschüssen eingebalten wird, die einen besonders umfanzreichen Stoff au bewältigen haben, wie insbesondere die Ausschüsse für den Minderheitsschuh und für politische und iuristische Fragen. In Genf wird sodann, abgesehen von den programmähio dort au behandelnden Minderheitsstagen und der Kommission, die sich mit den Obliegenheiten und Zustöndigfeiten sur den Dragne zu beschäftigen hat. sedialich die Schlukredoftion, die innere übereinstimmung aller Teile des umfangreichen Bertragswerfes zu bedandeln lein. Der zwischen dem Schluß der Arbeiten in Genf vorgelebene Zeitrarm ist deringend erforderlich, um den Abordnungen die Möglichseit zu neben, mit den Deimatbehörden die vor dem Absicht der Arbeiten erforderliche Rublungnabme zu gestatten.

Die Renordnung ber Beguge ber Beamten,

Die Renordnung der Bezüge der Beamten.

W. T.B. Berlin. 14. Jan. Aber die Berhandlungen, die im Reicholinansministerium mit den Beamtenorganisationen über die Renordnung der Beamtendesüge stattsinden, wird berichtet, das don letten der Renierung die Erhöhung der Grund gehälter der Beamten abgelebnt wurde. Dagegen iost eine Erhöhung der Teuerungszusichtlichen 10 000 Mart ihres Gehalts dus Ortsessaften auf die ersten 10 000 Mart ihres Gehalts dus Ortsessaften auf die ersten 10 000 Mart ibres Gehalts dus Ortsessaften und die ersten 10 000 Mart iost der der den anstatt wie dieder 20 Brosent Teuerungszuschläge etwalten. Auf den Betrag von über 10 000 Mart iost der Zuschlag nur 20 Brosent betragen. Das bedeutet eine Berzdellen. Auf den von iährlich 2000 Mart. Hervon sollen für die uberen Beamten 30 und für die unteren 10 Brosent für Steuern abgesogen werden. Eine Erddhung der Kinderzulage wurde abgelehnt. In besonders teuren Orten sollen den Beamten besondere Zuschüsse gewährt werden. Diese Borichiage der Regierung sanden nicht die und bed in ate Jukt im wung der Beamten orten an ist ionen. Diese werden den heute zu den Borschlägen Stellung nehmen.

Gin allgemeiner Streit in Beimar,

W. T.-B. Beimar, 14. Jan, Bur Unterstützung des Kohntampfes der Transportarbeitet wurde ein allgemeiner Sympathiestreit beichlosten. Bon der Stillegung lebens wichtiger Betriebe wurde vorläufig Abstand genommen. Die Stromabgabe des Elestrizitätswerts wurde mit dem Einbruch der Dunkelheit gesportt. Die Aufführung im Rationaltheater mußte infolgedeisen aussallen. Auch die Zeitungen konnten nicht erscheinen.

Streif in ber Schwarzwälder Uhreninduftrie.

W.T.-B. Freiburg, 13. Jan. Deute bat der ieit einiger Beit erwartete Streif in der Schwarzwälder Uhrenindustrie begonnen, an dem ungefähr 35 000 Arbeiter beteiligt find. In der vorigen Woche batten die Arbeiter die Kündigung bei ihren Arbeitgebern eingereicht und heute mergen find in dem Dauptort der Schwarzwälder Uhrenindustrie, in Schramberg, die Arbeiter in den Betrieben nicht auf Arbeit erschienen. Wie man hört, sollen neuerliche Einigungsverbandlungen eingeleitet worden sein.

Jagows Urlaubsgesuch abgelehnt,

Br. Berlin, 14. Jan. (Eig. Drahtbericht.) hert v. Jagow, ber zurzeit die ihm auferlegte Festungsstrase in Gollnow in Pommern verbüßt, hatte besanntlich zu Beginn dieses Monats gegen Sicherheitsleistung von 500 000 M. die Gewährung eines 14tägigen Strassurenber wir Erledigung der Monats geren Stagigen Strassurenber wir Erledigung urlaube gur Erledigung bringender mirticaftlicher Ungelegenheiten nachgesucht. Wie uns jest von unter-richteter Seite mitgeteilt wird, hat das Reich s-ju ft is min i ft er ium bieses Urlaubsgesuch a be dlagig beichieben.

Der Bollerbundsrat ju ben Ruftungen.

W.T.-B. Gent. 14. Jan. Der Böllerbundsrat ermächtigte ben Generaliefretär, ben Mitgliedern des Bölferbundes von neuem eine Reiolution der ersten Bölferbundsversammlung augustellen, worin die verschiedenen Rationen aufgefordert werden, in den nächten beiden Sausbaltsjahren nicht die im laufenden Sausbaltsjahr vorgesiebenen Ruft ungsausgaben zu überich reiten.

ichnittsmenich dielem Idealbild des Allestönners. In erster Linie, kann er ichwimmen?" fragt Crawlen. "Oder, um anderen zu beifen, kann er ein Flos machen? Die lebte Arbeit könnte wahrscheinlich von einem Zimmermann durchgeführt werden, aber kaum von anderen dandwerfern. Doch man nehme nur die Frage des Anüpfens von Anoten. Wie viele von uns können einen Anoten frühren, der nicht aufgeht? Gibt es doch beute logar manchen, der nicht aufgeht? Gibt es doch beute logar manchen, der nicht aufgeht? Gibt es doch beute logar manchen, der nicht aufgeht? Gibt es doch beute logar manchen, der nicht aufgeht? Mus einen Schleife sertig dringt. Auf eine wüste Infel alleln versichlagen, wie würden wir ohne andere Werfseuge als unsete hand wurden wirden Steinwurf zu erlegen. Und mit dem Feueranmachen wird es erst recht bavern. Wir daben zwar alle einmal gehört, das die Urform des Feuermachens im Ansinanderreiden von trodenen Hölzern besteht. In den Tropen ist das auch verbältnismäßig leicht; aber in unserem nässeren Klima würden es wenige zustande bringen. Und aroben ist das auch verhaltnismätig leicht; aber in unlerem nässeren Klima würden es wenige zustande bringen. Und weiter: Wer kennt beute die Instrumente, die er benutt, so genau, um einen Schaden an ihnen auszubessern? Der Automobissis ist kaum instande, seinen Wagen zu reparieren, der Machinenschreiber weit mit seiner Schreibmaschine nicht genau Bescheid. Wir sind alle einseitig ausgebisdet, und es würde uns recht schwer werden. Robinson zu spielen, wenn uns ein Schickal in eine solche Lage brächte, in der wir auf uns allein angewiesen sind.

Mleine Chronit.

Bildende Kunst und Musit. Das Deutsche Opernhaus zu Charlotten burg bat seine Bilanz für die Spielzeit 1920/21 abgeschlossen. Sie ergab ein Defizit von etwa 115 000 M. Gs durkte dieses das wettaus geringste Derizit lein, das eine deutsche Opernbühne zurzeit zu verzeichnen bat. wobei besonders zu berückhätigen sit, daß dem Deutschen Opernbaus, abgesehen vom Pachterlaß seitens der Stadt Charlottenburg, seinersei Zuschüsse zules leitens der Stadt Charlottenburg, seinersei Zuschüsse zulest werden. — Im Gran Teatro Liceo in Barcelon agelanzte Wagners "Ring des Ribelungen" zum erstenmal in deutscher Sprache mit grobem Erfolg zur Auhührung. Die fünkterische Leitung sag in den Händen von Otto Klemdere (Köln). Die Hauptrossen wurden dargestellt von den Damen Hasen (Berlin), Wolfi (Duisdurg), Grimm (Köln) und den Gerren Blasche und Taucker (Dresden). Wiedemann und Manowarda (Wien), Kubn (Berlin). Den größten Enthusismus erregte der erste Aft der "Waltüre", der Schlußaft des "Siegtried" und der Irauermarich aus der "Götterdömmerung", bei dem es zu einer Ipontanen Odation für Klemderer Lam.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage ∃ Wiesbaden: Mauergasse 6.

Telephon Nr. 577.

mmibesohlung

aufvulkanisiert, nicht genagelt. Gummisohlen für Damen . . . Mk. 20 .-

Goliath-Schuhgesellschaft

Telephon 6074. jetzt Michelsberg 18. Laden. *********

Brillanten Perlen uw. lose, oder Schmuck gefaßt.

G. Citrine aus Paris 12 Part., Dotzheimer Straße. Tel. 1864. Burostunden 9-5 Uhr.

(2 Berfonen) fucht fof. auf langere Beit Bobnu. Golafsimmer, wenn möglich mit Calon u. Ruchenbenuhung. Geft. Offerten mit Breisang. unter R. 616 an ben Tagblatt-Berlag.



liefert Europas leistungstähigste Registrierkassenfabrik General-Vertreier:

Hans Bürgener Wiesbaden Moritzstr.64. Tel. 5087.

trinken das altberühmte Köstritz-r
Schwarztier. Dr.
med. M. in C.
schreibt: "Dann
habe ich das Bier
ferner bei schwächlichen Schwangeren
gege en, ohne daß
ich irgendwelche
schädlichen Wirkungen beobachtet ingen beobachtet hatte, im Gegenteil

kraftigten sich sämtliche jungen Frauen danach sehr. Hier habe ich auch sehr die beruhig nde Wir-kung des Bieres schätzen gel rnt." Wir verwenden nur bestes Gersten-

mals, weder Reis noch Mais. Jede Flasche muß unser gesetzi. geschütztes Wappenetikett tragen. 1289

Auftrage erbittet : "Bierkönig" Dotzhelmer Str. 28, Telephon 302; Herrnmühlgasse 7, Telephon 887.



Smoting, f. neu, a. Seide gearb., mittl. Fig., prw. au verkaufen. Schambach, Connenberg, Abolistr. 3, 2

Br. Damenrad 850 Mt. su vert. Solland, Sedanstraße 5.

Taujdye

meine 5-3im. Bohn, in Baden Baden mit einer gleich großen in Wies-baden (mögl. Zentrum) Angeb. u. T. 631 T.BI.

Garien, Aleeader

od. Wiefe, ev. gegen Ab-gabe v. Milch u. Dunger, zu pacht, gel. Off. Frank-furter Straße 8.

Dausnäherin für Flick-u. Kähardeit Donners-tass u. Freitags gelucht. Borftell. Sonntag. 11 bis 1 Uhr. od. schriftl. Aloff. Gr. Burgitraße 3.

Junges Mädden aus guter Familie, welches fich zur Silfe im Ope-rationszimmer ausbilden will, für

Zahnatelier gefucht. Offerten mit turs Lebenslauf u. Bild unter E. 626 an den Tagbl.-BI

Suche jum balbigen intritt tucht. flotten jungen Bertaufer, tilcht. Etabtreifenben. Mug. Rortheuer Feintofthandlung Reroftraße 26.

Uhrmadjer

25 Jahre alt, ledig, lucht Stelle in Wiesbaden als Werskattleiter, erster Gebilse od. sonst. selbständ Bolten Verfett in sämtl. Arbeiten der Branche, Besther von 2 ersten Breisen für Facharbeiten. stähr. Tättaseit in ersten Geschäften des In eine Muslandes. Eintritt fann isfort erfolgen, Angedote erb. an M. Echott. Mains, Lauterenstraße 17. 1.

Bergeht die hungernden Bögel nicht!

Jahrelange

befeitigt, bem bis babin alle anbern ingewandten Beitrel

Grammophon Reparaturen, Platten, alle Schlager. stank, Bleichftrafe 15. - Tel. 4806.



Zuderichnißel, Melaffesutter, Irodentreber, Aleie

und andere Guttermittelegu billigften Preifen. S. Weis, Gartenfeldftraße 15 (am hauptbahnhof).



Fla che Mk. 15 .- Vorratig in Wiesbaden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Friedrich Ettingshaus und Frau Lina, geb. Pratorius seigen hocherfreut die Geburt eines

Töchterchens

Frankfurt a/M., Seshofstrasse 18. s. Z. Oberlindau 101, Privatklinik.

Heinrich Weiß und Frau Paula, geb. Stein beehren eich, ihre in aller Stille vollzogene Vermählung

bekanntzugeben.

heimsurufen.

Erbenheim. 14. Januar 1922. Mainzer Straße 8.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-hute · Trauer-Schleier

Trauer - Stoffe eleganteften Kuefthrung.

Blumenthal

Rleine ichm. Damen Talchenubr verl. Sageborn, Ibffeiner Strafe 3.

Wolfshündin

ftodbaarig. 1% Jahr, auf d. Ramen "Alfia" borend, Freitag abend 7 Uhr ent-laufen, Dem Wiederbr, hobe Belohnung. F 200t Libmann, Biebrich a. Ih. Richard : Wagner - Str. 5. Telephon 261.

Telly

wieder ba, bin leit Conntag beim Arst, wünsche auch Dir gute Besterung, ebenfalls bain, Serst. Grub.

Rirdlide Anzeigen

Ratholifde Rirde.

Ratholische Rirche.

Waria-Hilfirche. Seisige Meisen 6.30 u. 8 libr.

Kinder Gottesdienst 9.

Sochamt 10 Uhr.

Rachmittags 2.15 Uhr:
Christensehre u. Andacht sur beil. Ressen 6.45.

7.40 u. 9.30 Uhr. Beichtgelegenheit: Sonntag.
morgens von 6.15 Uhr an. Samstag von 4—7
und nach 8 Uhr. Samstag 6 Uhr: Salve.

Dreifaltigt. Marrirche.
6.30 Uhr: Grudmesse.
8 Uhr: Kindergottesbienst. 10 Uhr: Sochamt.
2.15 Uhr: Christensehre
u. Andacht.
Satramental. Andacht.
Mochentags beil. Messen
6.30 u. 7.30 Uhr. Dienstag u. Freitag. 7.30 Uhr.
Schulmesse.
Seichtes.
Seichtes.
Seichtes.
Seichtes.
Schulmesse.
Seichtes.

Kreuz und Palm soll dies mein Losung sein: Näher mein Gott zu Dir!

In tiefer Trauer:

Else Mencke, geb. Seibert

Hugo Mencke, Pfairer

Mechthilde

Helga.

Es wird höllichst derienige, welcher am Mitt-woch, den 11. Ianuar, swischen 6 u. 7 Uhr abends, die in einer Droschte aurudgelassene Aftentasche

gefunden hat, mit einliegendem Bas, nuf den Ramen Mateles, ersucht, dieselbe gegen bobe Beschnung abs zugeben im Sotel "Aronprins", Taunusstraße.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag am Donnerstag mittag 51/, Uhr unfer einziges, innigft geliebtes Rinb Elligen fanft entichlafen ift.

> Die trauernben Sinterbliebenen : Alwin Ceibel und Frau.

Die Beerbigung findet Montag, ben 16. Januar 1922, nachmittags 3 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Diermit bie traurine Rachricht, bag unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Groß-

Fran Elifabeth Born, Wive. geb Reinhardt

im Alter von nahegu 73 Jahren Donnerstag nacht fanft entichlafen ift.

Die trauernben hinterbliebenen : Familie Born.

Wiesbaten (Jahnftr. 19), ben 13. Jan. 1922. Beerdigung finbet am Montag, 16. 3an., nachm. 31/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Allen Berwandten und Bi fannten bie tieftraurige R dricht, bag unfere liebe, gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Fran Margarete Feig, Wwe.

nach langen, ichwerten und in großer Gebu'b ert agenen Leiben, wohlbersehen mit ben heili en Sterbejalramenten, sanft bem herrn entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernb Sinterbliebenen : Gefchw. Feix.

29'cobaben (Mettelbedftr. 20), 13. 3an. 1922. Die Beerbigung findet Mon'ag, 16. Jan., nachm. 31/2, Uhr, vom Portale bes Sab-friedhofes aus fatt.

Dantjagung.

Berglichen Dant allen benen, welche meinem nun in Gott rubenben, unvergeb-lichen, auten Mann berrn Wilbelm Stort, die lette Ebre erwielen, Dant berrn Bfr, Schmidt für feine troftenden Worte, Die trauernben Binterbliebenen: Grau Storf, Bitme.

Bur die gablreichen Beweise berglicher Teilnabme bei dem Berluft unserer lieben Berstorbenen, sagen auf diesem Wege unsern innigsten Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Muguft Gilberg, Dordftrage 6. Biesbaben, ben 12. Januar 1922.

Danksagung.

für bie vielen Beweife herglicher Teilnahme und Rrang penben bei rem ichweren Berluft unferes geliebten Entichlafenen fowie für Die troftreichen Borte bes herrn Biarrer Schufler am Grabe fagen wir allen recht herglichen Dant.

Raroline Rannenberg, 28me., und Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbaden, ben 14. Januar 1922.

Grosse Preisermässigung

Panrod I. T. und String-Trinitatis i. T., den 13. Januar 1922.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. Januar, nachm. 23/4 Uhr, in Panrod statt. 65

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute abend um 6 Uhr nach kurzem, schwerstem Leiden unseren geliebten Vater, Schwiegervater, Großvater, B. uder, Schwager und Onkel

Dr. Friedrich Seibert, Pfarrer

Dekan und Kreisschulinspektor a. D.

Telephon 3033

Schuh-Reparatur Mauergasse 12

Telephon 3033

vom 15.-31. Januar: Herren-Sohlen aus echtem Kernleder 45 Mk.

Damen-Sohlen aus echtem Kernleder 38 Mk.

Bertreter: August Bed, Langen, Nordendstraße 4.



Dienstag, den 17. Januar 1922 8 Uhr, im großen Saale:

Einziger Klavier-Abend Edwin Fischer.

Vortragsfolge:

- 1. Beethoven: 33 Variationen über ein Thema von Diabelli.
- 2. Mozart : a) Fantasie C-moll. b) Pastorale variée.
- 3. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge.
- 4. Chopin: a) Etude C-moll. Nocturne C-moll.

c) Polonaise As-dur.

Eintrittspreise: 25, 20, 15, 12, 8 Mk. F241 Garderobegebühr: 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Mieterschutzverein Wiesbaden. E.

Un unfere Mitglieder! An unsere Mitglieder!

Nach § 5 der Sabungen ist der Beitrag zu Beginn des Vereinsiahres zu zahlen. Um den Geschäftsgang zu erleichtern, und um die nicht unwesentlichen Kosten für Einfassterung zu sparen, ditten wir um Zahlung des Beitrages die sum 21. de Mts. Nach Absauf dieser Frist werden wir die Beiträge unter ensiveredendem Ausschaft werden wir der Erbebung tassteren fallen. Gleichzeitig weisen wir darauf din, das saut Beichluß der Hauptversammlung vom 13. 12. 21, der Jahresbeitrag auf Mt. 18.— seitzeletz ist.

Hür die Hauptversammlung im Vedruar bitten wir um Einreichung von Antragen die zum 20. ds. Mts. (§ 7 der Sabungen).

Per Berstand.

Der Borftand. Deutscher Befleibungsarbeiler-Berband

Montag, ben 16. Januar, in ber Beit von 5 bis 9 Uhr nadmittage, ju ben "Trei Ronigen", Ma It-frage 26 (Sof lints) und im Gewertichaftebaus, Reliriffrage 49

Urabitimmung bett. Beitragserhohung.

Jebes M tglied muß sich an ber Abstimmung beteiligen, bas Mitgliedebuch ift mitzubringen.

Berjammlung der Buharbeiterinnen

am feibigen Tage, abenbe 7 Uhr, gu ben "Drei Ronigen". Der Borftand.

Weingutsbesitz: r Haub & Selp, Nierstein a. Rhein

Niersteiner | Wein- & Kakao-Stube Nerostr. 27

offeriert la Naturweine (aus eigenen Weinbergen) in Flaschen u. Gebinden.

Geschäftsführer n: Else Brüggemann

Hier essen Sie guf! Sonntag, den 15. Januar:

Menü 15 Mk.

Windsor-Suppe Ital. Salat, Mayonnaise Rumpsteak garniert

Menti 18 Mk. Windsor-Suppe Kaviarschnittchen oder Blatterteigpastetchen Tauben auf franz. Art Grießflammerie.

Grießflammerie. 1 Pfd. Butter 44 M., alle Braten, Aufschnitt , Geffügel. Josef Büchner Delikatessenhaus Taunu straße 23. Tel. 4903.

Chausseehaus "Rodelbahn"

Befanntmachung

betr. Bewertung ber freien Befoftigung und Bohnung.

Auf Grund bis § 2 ber Durchführungsbestimmungen gum Gesch über die Einkommenkener vom Arbeitslohne vom 11. Juli 1921 hat das Landesfinangamt ben Wert ber Ratural- und Sachbezüge für die Bem flung des Steuerabzugs vom Arbeitslohn für den Begirt des Landesfinangamts Cassel neu sestgegeht.

Es find in Anfas gu bringen für:

Gruppe	Bolie Koft and Wohnung		Wohnung allein			Einzelbeföstigung Bestein Genistist.					
ber Arbeitnehmer	Zag A	Moche A	Mon.	Tag A	Mode A	Mon.		print A	effen	brot K	
Diensto en, Lehrlinge und Arbeitnehmer unter 16 Jahren, Bajchfrauen, Auf- warterinnen, Ader- fnechte	10	70	300	1,20	8,40	36,-	1	1,50	-	1,50	2,-
Beibliche fonftige An.	14	98	420	1,3)	9,10	39,-	1,40	2,10	5,6)	2,10	2,80
Mannliche fonftige An- gestellte	18	126	540	1,50	10,50	45,-	1,80	2,70	7,20	2,70	3,60

Der Bert ber fonftigen Cachbeguge richtet fich nach ben ortenbichen

Diese Werte sind mit Birkung vom 1. Januar 1922 in Kraft getreten.
Die alten Bewertungssape verlieren mit Ende Tezember 1921 ihre Gu tigseit.
Die Werte gelten nur für den Steuerabzug. Die Beranlagungsbehörden sind dei ber Festiehung des Keuerpslichtigen Einsommens im Beranlagungsversahren nicht an sie gebunden. Bei des etwa ersorderlichen Beranlagung wird vielmehr in sedem einzelnen Fall gebrüft, ob die in der Steuererkärung angegedenen Werte der Katutal- und Sachbezüge den tatsächlichen Beradt in sen enivereien. a tni fen enifprechen.

Die Berte gelten gleichmäßig filr alle Etadt- und Landgemeinden bes Finangamtebegirtes.

Diesentigen Arbei geber, m'iche ben Birt ber freien Station beim S'euerabzuge nicht entsprechenb berudichtigen, muffen bie bem Reiche entgangenen Steuerbetrage evil. selbst tragen. Rachprufungen sinden ftatt.

Miesbaden, ben 10. Januar 1922.

Finanzamt.

Wiesbadener Cafino-Gesellschaft.

Bei ber heute ftattgehabten Berlojung von Schulbverichreibungen ber Gefellichaft wurben gezogen :

1. Bon bem 4%. lonvert. Hauf-Anlehen vom 1. Pptil 1881 (Generalversammlung vom 1. Dezember 1880) bie Rummern 39, 50, 85, 87, 92, 101 über je Mt. 500 zur Rüdzahlung am 1. Mai 1922.

2. Bon dem 4%. fondert. Kellerbetriebs-Anlehen (Generalversammlung vom 16. September 1876) die Rummern 14, 56, 61, 72 La. B. über Mt. 500 zur Rüdzahlung am 1. Mai 1922.

3. Bom dem 4%. sondert. Kellerbetriebs-Anlehen (Generalversammlung vom 2. August 1879) die Rummern 8, 20, 24, 27 41, 111 La. B. über Mt. 500 zur Küdzahlung am 1. Mai 1922.

4. Bon dem 4%. Kellerbetriebs-Anlehen (Generalversammlung vom April 1887) die Rummern 7, 18, 19, 20, 21, 27, 28, 30 über Mt. 500 zur Küdzahlung am 1. Mai 1921.

am 1. Mai 1921.

am 1. Mai 1921.
Auchidabig: Von dem 8°/6. Haus-Anlehen (vom 1. Januar 1875) die Nummer 34 über Mt. 500, ausgelost per 1. Januar 1912.
Von den 4°/6. Haus-Anlehen (vom 1. April 1881) die Aummer 52 über Mt. 500 zur Aufgahlung am 1. Mai 1919.
Von den 4°/6. fonvert. Kellerbetriebs-Anlehen (2. August 1879) die Aummer 53 über Mt. 500 zur Aufgahlung am 1. Mai 1919.
Von den 4°/6. konvert. Kellerbetriebs-Anlehen (16. September 1876) die Aummer 31 über Mt. 500 zur Küdzahlung am 1. Mai 1921.

Die Einstellung derfellen geschelten an den fesseichneten Verweisen mit vollsen

Die Einlösung berselben erfolgt an ben bezeichneten Terminen, mit welchen bie Berzinfung aufhört, bei unserer Raffe im Gesellschaftshause, jowie bei bem Banthause Marcus Berle & Co., hier.

Biesbaben, ben 17. Dezember 1921.

Der Borftand.

Kaffee Panorama-Waldfrieden

Endstation Dotzheim - Panoramaweg - Weilburgertal

Feinster Wiener Raffee und Ruchenspezialitäten.

Wirtschafts-Eröffnung!

Mache hiermit meinen werten Bekannten, Freunden und Nachbarschaft bekannt, daß ich die Wirtschaft

"Zum Zeppelin" in Dotzheim

übernommen habe. Bekannt gute Küche, prima Wein, Bier und Apfelwein.

Heute Samstag: Grosses Schlachtfest!

Es ladet freundlichet ein Wilh. Schuck.

Annahme v. Inferat. i. alle Beitung. D. Gies Mbeinftr. 27, (hanptp). Annoncen-Expedition



Verkaufsstell. Wiesbaden.

Drogerien: Geipel. El lehetr. 19. Jünke, Kais-Fr.-Ring 30. Spielmann Nachf. Scharnborststr. 12.

Montag, ben 16. b. Mts., vormittags 11 Uhr, verftrigere ich zu Chierftein a. Rh. im hofe bes Fuhr-unternehmers Aug. Seipel

1 Waggon Futterkartoffeln

sufo'ge §§ 364, 373 S. G. B. für Rechnung bes Muttraggebere offentlich meiftbietenb gegen Barjahlung.

Sielaff, Gerichtsvollzieher in Wicebaben Dreimeibenftrage 6.

Schwalbacher Straße 8 - Telephon 6029 Direktion Gustav Jacoby u. Viktor von Schenck Dienstag, 17. Januar, ahends 81/4 Uhrs II. Abonnements-Abend

Heinrich-Heine-Abend Intendant Dr. Carl Hagemann Erik Wirl Karl Weinig

Programm: Über Heine - Aus se nen Werken Die Dichterliebe - Leder Zykl s von Franz Schubert. - Am Fogel: Julius Ernsthaft.

Freitag, 20. Januar, abands 81/4 Uhr:

Volksvorstellung Die wilde Toni

Volksstück mit Gesang von Nessmüller. Personen: Toni, Ida Haas - Seff, Ernst Vogler Maria Werner, Anne Baka — Ignatz, der Jager Jacques Bügler, Musikalische Le tung; Paul Freudenberg. Vorher: Bunter Tell

ort ial

ben uml De 192

uni

Rei des im au obe

geit legi

piel

eine

die Fad nich stän die mod Kur Mu

min

gett batt gelie bel

min jegu veich Boft ben Ein

bliel nach eine imm Um geme

KARL WEINIG - ANNE BAKA ERNST VOGLER - P. FREUDENBERG

Freitag, 20. Januar, nachm. 41/4 Uhr: Aus dem Märchenland der Jugend für kleinere und große Kinder.

Marchenvorlesungen: Ella Wilhelmy. Kindertanze: Kleine Tänzeringen. Kinderliede: zur Laute: Fanni: Mermagen-Boraträger. Am Flugel: Rolf Wilhelmy. Etwentete- Heine- Wi'de Micchen

preise: Abend	Toni	Vorstellung
Korbsessel ausverk.	10	5
I. Sperrs tz 15	8	4
1. Parkett 8.50	6	3.—
II. Parkett 4	4	2
Galerie I. R. 5	5	3
Gale ie II. R. 3	3.—	2
Galerie III R.º 3	2	1,-

Vorverkauf: Sonntag 1/,10 Uhr ab Kasse im Wintergarten. Montag 10-1 Uhr Kasse Wintergarten, Born & Schottenfels, Christmann (Residenz-Theater). ***************

Schiffs-Nachrichten.

	The state of the s	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
motor	*Limburgia	in Amsterdam.	
1000	*Zeelandis*	. in Buenos Aires.	
	»Hollandiae 6. J	an, von Havanna, I	Icimreise.
	Frisia	. in Amsterdam.	
100	.Montferland	. in Amsterdam.	
	.Zagniand.		
450	»Amstelland»		
Marie Control	»Salland»		
	»Gaasterland»		
MACON I	»Eemlande		
	»Riinland»		America
			WITHTAM
	»Erechterlande		
	»Goodand	. In Ameterdam.	
	altenniande	. in Amsterdam.	
	»Dettiand	. In Ameterdam.	
	*Kennemerland	L dan. von Lagos,	Aunt eise

Nach New-York. Nächste Abfahrten. olland - Amerika - Linie ab Retterdam 1922 Dampfer «Nieuw-Amsterdans». 7. 2. 1921 Dampfer loordam«. 21. 2. 1922 Dampfer «Ryndam». 7. 2. 1922 Dampfer «Nieuw-Amsterdam». 15. 3. 1922 Dampfer »Noordam«. Red Star-Line ab Antwerpen

9. 2. 1922 Dampfer "Kroonland". 14. 2. 1922 Dampfer "Zeeland". 2. 3. 1922 Dampfer »Finland«. 15. 3. 1922 Dampfer »Kroonland«. 13. 3. 1922 Dampfer »Lapland«.

White Star-Line ab Southampton, 8. 2. 1922 Dampfer -Olympics. 1. 3. 1923 Dampfer -Olympics. Mhite Star-Line ab Liverpool.

1. 2. 1922 Dampfer «Battle». 11. 2. 1922 Dampfer «Cedrie».

13. 2. 1922 Dampfer «Celtie». 4. 3. 1922 Dampfer «Battle».

14. 3. Dampfer «Cedrie».

American-Line ab Hamburg.

1. 2. 1921 Dampfer "Mongolia". 18. 2. 1923 Dampfer "Minnekada". 1. 3. 1922 Dampfer »Haverford«. 18. 2. 1922 Dampfer »Mongolia«. 28. 5. 1922 Dampfer »Minnekabda«.

General-Ageniur Born & Schottenfels, Wiesbaden, Te.egr.-Adresse: Reiseborn, Hotel Nassauer Hof. Telephone: Nr. 6-0, 600 und 230.

Nr. 6196 nadmittags

Miesbadener Rachrichten. Bur Erhöhung ber Gutertarife.

Jer Höhung der Giltertarise.

Der Handels sammer Biesbaden ist nachskedende Mitreilung der Eisenbaddirektion Berlin bekannt geworden: Der Bezirlseksendadmitat für die Eisenbaddirektion Berlin, Steitin und Berlin. Osten irat am 5. Januar zu einer auherordentlichen Tagung zusammen. Gegenstand der Berdondlung waren die Erhödung der Gütertarise um 30 Brozent, die kilt den 1. Januar 1922 beadsichtigt ist, serner Borchläge für eine organische Einarbeitung der sämtlichen seit dem 1. Dezember 1920 seitzeichten Juschläge in die Tarise, sowie die Ausdendage ein die Tarise, sowie die Ausdendage in die Tarise, sowie die Ausder Eisenbadungstertaris Teil I B. Eswurden awar von verschiedenen Seiten, so insonderheit von Bertreiern der Landwirtschaft, erbebliche Bedensen gegen die Borlage geltend gemacht, auch wurde allseitig darauf dingewielen, das die gevlante Tariserböhung eine meitere karte Belastung des wirtschaftlichen Ledens herbeissühren mülle. Trozdem erkannien die anwelenden Bertreiter des Bezirfseisenbadnrats an, das die Eisenbadnvoerwaltung sich in einer Iwangeslage befinde, die nur aus dem vorpeichlagenen Were die Borlage nach längerer Berhandlung in der von der Eisenbadnvoerwaltung porgeichlagenen Korm anzenommen. Sond er wün ich e. die sich auf eine Echonung gewister Güterarten beziehen, werden non der Eschandnvoerwaltung besonders verlögt werden. Es wird darum erlucht, allenialsige Anträge aus felonders der Gelendahnverwaltung in des diesender Gillen verlegen aus sallen erlagen aus sallen der Berühliche an masgebender Stelle vertreten.

- Anderungen in den Aussuhrbestimmungen. Bur Bebebung der vielsach bestehenden Zweisel und Unstarbeitenglicht die San dells fam mer Wies da den nachstehende Dinweise: Durch die Bekanntmachung des Reichswirrschaftsministers vom 1. Dezember 1921, betreffend das Berbot der Aussuhr von Waren des 2. dis 19. Abschnitts des Jostaris, ist die Aussuhr samtischer Waren des 2. dis 19. Abschnitts des Jostaris ohne Bewilligung des Reichstommisars sür Aus. und Einsuhrbewilligung ober der sonst aussächnichen Siesen — mit Ausnahme der im S der Bekanntmachung zusammensestellten Waren verhoten. Diese Bekanntmachung zusammensestellten Waren von Waren des 2. dis 19. Joslabschnitts und läßt die sür Waren anderer Joslabschnitte erganzenen des Abschnitts 1 des Joslabschnitts und läßt die sür Waren anderer Joslabschnitte erganzenen des Abschnitts 1 des Joslabschnitts und Korstwirtschaft und andere tierische und pslanzliche Raturerzeugnisse: Rabrungs- und Genuhmittel) ist durch eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers nom 1. Dezember 1921 neu geregelt worden. Im Julianzliche Raturerzeugnisse: Rabrungs- und Genuhmittel) ist durch eine Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers nom 1. Dezember 1921 neu geregelt worden. Im Julianzliche Auswischung zugulassen, die Aussinhr gewisser Waren ohne Aussindrbewilligung ausgulassen, der Aussinhr gewisser Waren einen Einzuhrbewilligung ausgulassen die Aussinhr gewisser Waren einen Einzuhrbewilligung ausgulassen die Aussinhr gewisser Waren einen Einzuhrbewilligung ausgulassen der Aussinhrbewilligung ausgehoben worden. Käheres über die erwähnlen Bergarden der Warscheiner Waren der Einzuhrbewilligung ausgehoben worden. Käheres über die erwähnlen Bergarden Waren den in der Geschäftstelle der Dandelsslammer (Abelbedthare 23) ersahren werden.

— Jur Getreidebewirtschaftung. Wie aus Benlin gemeldet wird, ist die Getreides und Futtermittel-Altiengelellichaft in Gründung begriffen, welche die Reichsseitel des in Gründung begriffen, welche die Reichsseitel des Jeilen des Beichseitschaft in Gründung begriffen, welche die Reichsseitschaft sollen das Reich und die Genosienschaften, vor allem die Kontumgenolienschaften, beteiligt lein. Als Geldgeber kommt die Kationaldank für Deutschland in Frage, die auch für die Unterbringung des Altienkapitals in döbe von 45 Brosent der Attien zu lorgen dat.

Der Attien zu lorgen bat.

— Ferienordnung. Auf Grund des Ministerialersalles nom 6. November 1913 wurde nach Anhörung des Brovanzialschulkollegiums und der übrigen Schulauffichtsbehörden die Ferienordnung für die Orte mit böberen Schulen und Lehrer-(innen)-Vidungsanstalten der Broving Dessen Raisau und Walded für die Zeit von Ostern 1922 die dahin 1923 wie iolgt sestgeseit: Osterserien vom 7. Avril dis 19. April, Pfinasterien vom 2. Juni dis 9. Juni, Sommerieren vom 7. Jusi dis 8. August, und zwar für die Städte Wies da en. Viedrich, Diez, Eliville, Ems. Gestenheim, St. Goarsbausen, Dadamar, Limburg, Mardurg, Wontabaut, Oberlahnstein, Ulingen und Weildurg.

— Die Auflahmeprüfungen für die ftädtischen höberen und Mittelschulen sinden am Mittwoch, den 19. April 1922, vormitiags 8 Udr. statt.

vormitiaas 8 Uhr, ftatt.

— Weinsteuerberechnung. Die Sandels fammer Weiesbaden macht auf nachstebende Entscheidung des Reicksfinanzhofs Minchen ausmersiam: "Rach § 5 Abl. 2 des Weinsteuergeiebes sie der Wein, welcher dem Verbrauch im eigenen Saus halt zugeführt wird, nach dem Wert zu versteuern, der sich zur Zeit der Zuführung für gleiche oder gleichartige Weine für den Fall ihrer Abgade gegen Entgelt nach Ad. 1 eroeden würde. Rach Abl. 1 Sak 1 gilt als steuerpslichtiger Wert dei Wein, der gegen Entgelt an einen Bestraucher abgegeben wird, der diesem in Rechnung gestellte Breis. Mit diesen Bestimmungen ist die Zugrundelegung der Einfaufspreise undereindar, die Verteuerung hat vielmehr nach dem Wert zu erfolgen, der für die Zeit der Zuführung in den eigenen Hausbalt dei gleichen oder gleichartigen Weinen für den Kall ihrer Abgade gegen Entgelt an einen Berbraucher unter Beranziehung von Bergleichspreisen anderer Betriebe zu ermitteln sie.

anderer Betriebe su ermitteln ift."

— Die Sandwerters und Kunftgewerbeichule beabsichtiat in einer Reibe von Ausstellungen im "Reuen Muleum" die größere Offentlichseit mit Arbeiten der verschiedenen Fachstassen betannt zu machen. Diese Ausstellungen sollen nicht nur den interessierten Fachtreisen und dem tunftverskändigen Bublitum Ausstellierung liber die Tättgteit der Schule geben sondern auch anregend auf weiteste Kreise wirfen. Jurzeit dat die Gachtlasse für fünstlerische Frauentleidung die unter det Leitung des Kunstmalers Franz Böttiger steht, moderne Kostümzeichnungen in einem vom Kassaufichen Kunstverein zur Bertügung gestellten Kaum des "Reuen Muleum" ausgestellt.

Belieferung von Mühlenkleie durch den Sandel. Der Berband deutscher Kleiebändler batte fich beim Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft über die Reichsgetreibestelle bestagt, weil diese die Mühlen angewielen batte, Kleie den Landwirten, die Getreibe auf Umlage abgeliesert hätten, auf deren Bersangen zu liesern. Der Sandel stübte sich dadurch zurückgeset. Der Ernährungsminister dat derauf geantwortet dah er darin seine Zurücklehung des Sandels erblicke. Es solle damit lediglich erzeicht werden, dan diesenigen Landwirte, die nur kleine Bosten Kleie verwenden lönnen, die Möglichkeit hätten, von den Mühlen Kleie in steinen Hosten zu erhalten, die der Einselbandel nicht abgebe.

Einzelhandel nicht abgede.

— Die Zahl der Arbeitsuchenden am 12. Januar 1922 ist ungefähr auf der gleichen Sohe wie in der Borwoche geblieden. Trob reger Bermittlungstörtgkeit, insbesondere nach auswärtigen Fahrtlunternehmen, war es nicht möglich eine weientliche Entspannung der in der leiben Zeit sich immer mehr verkteisenden Arbeitsmarttlage derbeizuführen. Um 12. Januar sind 1083 Arbeitsuchende beim Arbeitsamt gemeldet, dierunter befinden sich 262 Unterstüßungsempfönger und 406 Rolftandsarbeiter. Aus Erwerbslosenunter-

Riesbadener Tagblatt.

| Stittung wurden in der Woche vom 2. die 7. Januar 1922 40 549.55 M. gezahlt. In Arbeitluckenden sind im einzelnen gemesdet: Gertner 21. Gartenarbeiter 19. sandwirtschaftliche Arbeiter 4. Schmiede 3. Bauschlosser 11. Genagler 3. Maschimen chlosser 4. Schmiede 3. Bauschlosser 11. Gerger und Melchimisten 6. Chauffeure 3. Kupferschmiede 1. Deitzer und Melchimisten 6. Chauffeure 3. Kupferschmiede 1. Deitzer und Melchimisten 1. Betgalder 1. Bauanschläger 2. Harfettreiniger 1. Kuser 1. Betgalder 1. Betgalder 1. Budner 14. Baunnschläger 2. Karbitoren 2. Mourer 14. Jühler 17. Metzer 4. Müser 2. Konditoren 2. Mourer 14. Stuffateure 4. Sementeure 4. Setenbauer 5. Schormscheinschafter 14. Backerer 12. Maler 5. Schubmacher 3. Buchdrucker 14. Backerer 12. Maler 5. Schubmacher 3. Buchdrucker 14. Buchdelter 3. Bertäuter 2. Reisende 1. Maschimentechniter 2. Jahntechniter 1. Bautechniter 4. Buchdalter 2. Empiangschei 1. Obersellner 5. Restaurantsellner 37. Jimmertellner 3. Ausbisschluer 12. Küchenmeister 4. Roche 15. Bortier 5. Aufzugführer 1. Bage 1. Dausdiener 10. Küchenburicken 2. Kupferduker 1. Gilberouber 1. Deutgebilsen 1. Kransenvilleger 13. Malleure 3. Backmeister 2. Dereichaftschener 1. Hubrleute 51. Habrisarbeiter. Deutschlier 17. Dausdiener 10. Rundenmisser 14. Backenmisser 19. Dausdiener 42. Baubissarbeiter 93. Taglöbner aller Art 206. Kriegsbeichäbigte 74. Kontoristinnen 7. Kassererinnen 2. Answerennen 6. Beschieberinnen und Dausbälterinnen 5. Jimmer und Dausmäden 7. Büser innen 2. Answerennen 6. Beschieberinnen 18. Schensterinnen 2. Answerennen 6. Kinderträusen 7. schensterinnen 2. Kranien und Sausdasserinnen 3. Gesellsichafterinnen 4. Dolmetscherinnen 5. Monatstrauen 1. Arbeiterinnen 4. Dolmetscherinnen 5. Monatstrauen 1. Arbeiterinnen unter 18 Jahren 4.

Der Stand der Eilenbahnversebssperren. Die Berstehrsnachrichten der Eilenbahnversebssperren. Die Berstehrsnachrichten der Eilenbahnversebssperren. Die Berstehrsnachrichten der Eilenbahnversebssperren.

- Der Stand ber Gilenbahnverfehrsfperren. Die Berfebrsnachrichten der Eisenhahndirestion Frankfurt a. M. vom 9. Januar b. 3. mit Mittellungen über den derzeitigen Stand der Eisenbahnversehrssperren find der Sandelstam-mer Wiesbaden zugegangen und können in der Geschäfts-itelle der Kammer (Abeldeibstraße 23) eingesehen werden.

— Quäferipeilung. Insolge der Grippe-Erfrankungen üt es leider nicht möglich gewesen, die von den Quäsern vorgeschriebene genaue ärztliche Untersuchung lämtlicher Kinder der biesigen Schulen so rechtzeitig vorzunehmen, das die Quäserspeisung am 18. d. M. beginnen konnte. Wir bossen aber, es ermöglichen zu können das die Speisung am Montag, den 23. d. M., ihren Ansang nimint.

ag, den 23. d. M., idren Amfang nemmt.

— Kinderhille im Kurbaus, Der beutige und morgige Tag gelten der Wiesbadener Kinderhille und der Tubertulojenkirlorge. Es sind, wie idon darauf bingewiesen wurde, aus diesem Anlah große Wobltätigkeitsveranstaltungen getroffen worden, um dem Wert der Rächstenliebe einen guten Erfolg zu fichern. Im großen Saal des Kurdauses sind für Samstag und Sonniag Operettervorstellungen vorgeleben, in denen die Suppsiche Operette "10 Mädchen und lein Wann" mit Gustav Iacoby in der Dauptrolle gegeben in Wann" mit Gustav Iacoby in der Dauptrolle gegeben in den Vannen dein Wann bein der Bandelballe des Kurbauses katt und im Angeledausert in der Wandelballe des Kurbauses katt und im Angeledausert in der Wandelballe des Kurbauses katt und im Angeledausert in der Wandelballe des Kurbauses katt und im Angeledausert. songert in der Wandelhalle des Kurbauses statt und im An-ichluß daran ein großes Konzert des "Lebrergesangvereins" im großen Saal. Wöge die Beteiligung recht starf sein, da-mit der Zwed des Unternehmens auch voll und ganz erreicht

mit der Zwed des Unternehmens auch voll und ganz erreicht wird.

— Märchenabend in der Labnitrahelchule. Auf Munich der Arbeiteriugend wiederholte das Kollegium der Labnitraheichule am 12. Januar mit etwas geändertem Programm, zu dem auch die Göste freundlich aufgenommene Betträge sieferten, den bekannten Märchenabend. Aucher der Jugend batten sich auch derr Stadtrat Dr. Dit er de 1d und eine beträchtliche Anzahl Eltern eingefunden und befundeten so warmes Interese sür die funst- und sozialvädagogischen Bestredungen des Kollegiums, Alles tlappte vrächtig und das gute Gestmaen und vor allem das mustergültige Berhalten der Arbeiteriugend, das alleitsa sobend anerkannt wurde, ermunterte zu weiterem Schaffen in ähnlicher Richtung. Die Bedeutung der Märchenabende liegt vor allem darin, daß sie den Wahn zerstörten, als ob die vordagogische Resorm, die wir sür unseres Kolkes Miederausstieg so nog-wendig brauchen, in erster Linse eine Geldfrage wäre. Die Beranstostung trug sich durchaus leibst und erbrachte damit den Beweis daß alles Reue zuerst und in der daputlache eine Angelegendeit des Gestres und des auten Willens ist. Leistet die Schule im dindlich auf untere künstigen großen Zeitausgaden einmal etwas dervorragendes, entwiedel sie pädagogischen Unternehmungsgeist und werschaftenden Gemeinkästismillen, so werden sich der Unternehmungsgeist und werschaftenden Gemeinkastismillen, so werden sich der Bemübungen der Lehrerichaft auch äußere Görderung ersahren.

— Gustad-Adolf-Verein. Die diessährige Haussammlung für den Gustad-Adolf-Verein findet am Sonntag, den 15. Januar, hatt.

— Tealide Gollsperiet. Die Jugendgruppe der Deutschen Gelts-

lung für ben Gullad-Aball-Berein findet am Sonniag, ben 15. Januar, fratt.

— Penifche Bellopartet. Die Jugendgruppe der Deutschen Beltopartet hölls am Mittwoch, den 18. Januar, abende 8 Uhr, im Goofe der Geschäftschelle (Friedrichftraße 9, 1) eine Berfammlung ab, in der herr Studientat h. Koller einen Bortrag über "Friedrich Wilhelm I. und sein Teftoment vom Jadre 1722" balten wird,

Borberichte fiber Runft, Bortrage und P'rmanbtes.

Borberichte über Kunst, Borträge und k'rwandtes.

Gianistheater, Gonntog, ben 18. Januar, Ab. D: "Der Rosenfanciler". Unt 6 Uhr. Montag, ben 18.; 4. Ginsoniekongert. Uni. 7 Uhr. Dienstag, ben 17., bei aufgeh. Ab., Gondervorstellung: "Marla Ctuart". (Eine beschänfte Enzohl von Korten gelangt zu Schauspielpreisen 4 zum Bertaul.) Ans. 6 Uhr. Mittwoch, ben 18., Ub. A: "Die John". Uns. 61/2 Uhr. Donnerstag, den 19., Vb. B. zum erstemmel: "Der Mitado". Opereite in 2 Uten von W. G. Gilbert. Deutsche Bearbeitung von J. Zell und R. Genée. Must von A. Gullivan. Uns. 7 Uhr. Freitag, den 20., del aufged. Ud., Condervorstellung: "Petalch und Bertmutter". (Cine beichränfte Ungahl von Korten gelangt zu Schawspleispielen 4 zum Bertaus.) Uns. 7 Uhr. Sametag, den 21., Uhr. Die Boheme". Uns. 7 Uhr. Senniag, den 22., nachm., dei aufgeh. Uhr. Wende, Ub., C. "Der Mitado". Uns. 7 Uhr. – In der heufigen Aufführung zu vollzeimischen Breisen: "Albeildeberg". Uns. 2½ Uhr. Wende, Ub. C. "Der Mitado". Uns. 7 Uhr. – In der heufigen Aufführung von Richard Strauf "Rosenlavolier" fingt herr Kart Mang vom Kationalibenter in Mannheim den "Och auf Lerchenau". Ren besetzt ih die Topereite der "Sophie" mit Fr. Wüller-Rubelph. Die Erstaufführung von Opereite der "Sophie" mit Fr. Wüller-Rubelph. Die Erstaufführung der Opereite der Mannheim den "Des auf Lerchenau". Ren besetzt ih die Topereite der Mannheim den "Des auf Donnerstag, den 19. d. M., im Abonnement B seitzeicht worden. Der Lorwertaus beginnt Sonntag.

* Rainzer Stadischafter. Montag, den 10. Januar: "Erühlings Er-

"Mainger Gadbitheater. Woning, ben 16. Januar: "Bellblings Ermochen". Dienstag, ben 17.: "Die Sache mit Lola". Mittwoch, ben 18.: "Der Wilblichus" ober: "Die Stimme ver Ratur". Donnerstag, ben 19.: "Des Rofentavalier". Freilag, ben W.: "Rüblings Erwochen". Sambiag, ben 21.: "Der Treubabour". Sonntag, ben 22., nachm. 3 Uhr: "Chriftlindleins hampelmann" ober: "Bring Bohnidel und ber Zauberer Gelefogram". Abende 7 Uhr: "Die Boheme".

* Anrhaus. Der nochhe Icno-Zee im Aurhaufe finbet am Montag, ben 16. Januar, von 4 bis 614 libr im fleinen Saale ftatt,

* Die Literarifde Gefellicaft Wiesbaben mirb fic am nachten Den. tog (16. Januar) mit Theaterfrogen befcheftigen. herr Generalfefreiar De. Ernft Leopold Giabl, beitberg, wird in einem Bortrage (Uniong Sif Ubr, Kafino) über bie erfreulichen Erfolge bes "Beibanbes jur Forberung beutider Theaterfultur" berichten, woran fich eine Besprechung für Wiesbaden wichtiger Ibeaterfragen schlieben soll.

Mus bem Bereinsleber

* Der "Mieterschuberein Biesbaben, E. A.", macht im Angeigentell auf die Jälligfeit der Beiträge aufmerksam und bittel seine Witglieder um Jahlung die jum 21. d R. Weitethin wird auf die Einzeichung von Untrögen zu der im Jedeuar d. 3. Antifindenden hauptoorfammlung aufmerkam gemacht. Herner läht der Berein auf die deute abend im Restaurant Turngesellischaft (Schwalbacher Straße &) partsindende Begirksversammlung hinweisen,

Sport. Bugball.

Der morgige Conntag bringt ben ubicflug ber biesfährigen Berbente | piele. Germanio-Wiesbaden empfangt auf ihrem Bloge an ber Wall-frage ben 3-B. Geifenheim. Da bas Borfpiel 1:1 enbeie, werben beibe Mannichelten beftrebt fein, diesmal bie Giegeslarbeeren ju ernien. Das 2. Ingendmannschaft (ebenfalls auf bem Blabe hinter ber Beitsebermschaft) gegen bie gleiche ben 1. Sp. u. Ho. 05 Raing, E. B., abbrend bie 1. Jugendmannschaft in Weisenau ber 1. Ingendmannschaft bes bettigen B. f. R. gegenilber fieht.

Bermifchtes.

* "Den Geinen gibt's ber herr im Schiafe", fagt bas Soridmort, und nicht nur die Schuler legen fich ihre Bildet unter bas Ropfillen, um bie noch nicht gemachte Aufgabe mabrent ben Schiafen auf geheimnisvolle Weife in ben Repf ju bekommen, sonbern auch font lagt man bei fomierigen Entscheibungen, man wolle fich bie Sache erft "beichlafen". Welch tieferer Sinn in biefer Boltsweisheit flegt, fucht ein Rervenargt in einer Abhandlung nachzuweisen, "Gine Gade beschiefen", beist nach feinen Ausführungen nichts anberes, als "fie bem Unterbewuhtsein über und bas bebeutet, bag unfere geiftigen Rrafte im Unterbewußt iaijen, and des bedeutet, dag unjere getjingen ktofte im unterdaugigen mannchen der Schlafes weiterarbeiten, boct gleichjem als heingels männchen wirten und, wenn wir erwochen, und den vollgülligen reifen Entschlig in unser Bewuhlein liefern. Es ift schon vielfach beobachtet worden, daß schwierige Dentoperationen während des Schlafes ausgesichtet bewuht ausnuhen und trgendeine Streitfrage vor bem Einschlafen mit allem filt und Alber genau überdenfen. Wenn man auf biele Weife ben Stoff fajufagen für bas Unterdemuhiseln vorbereitet, bann wird man in ber Arbeit biefer geheimnisvollen Macht bie beste Diffe finden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Aurse vom 16 Januar 1922)							
	Staatspapier	Int,	Title	and the same of th	Divis		
8 2	telcheschatz S. II	100000000000000000000000000000000000000	59	Dtoch, Waff, u. Mun.	11280.		
B 96	. 8. III	100	A	Jaimler Motoren	517		
41/4		84.80	45	Deutsche Erdől-Ges.	1900.		
43/6	B. VI-IX	72.10	13.3	Elberfelder Farbent.			
416	1994er	95,-	123	Rechweller Borgw	700		
AR	elchsenielhe	77.50	35	Friedrichshütte	-		
100		88,10	15	Felten & Guilleaume	1008,		
31/4		73 75	122	Gasmotoren Deuts	640		
3		104.30	30	Gelsweider Bisenw.	920-		
1.5	chuizgebiet-Anielho	80	100	Geisenkirch, Bergw	692		
- 6	parprimien-Anielhe	80	113	Grieshelm Elektron . Höchster Farbwerke	364-		
OP	roud, Schatz-Anw. 21 .		14		1340,		
4		100		Harpener Bergbau . Hindr. Auffermann .	540.		
4 P	reufl. Consols	71.10	1 8	Hohoniohowerke	740-		
21/9		60,50	15	Hösch Eisen u. Stab	1185.		
-		59,-	122	Ilse Bergbau	1176.		
В	ad. Anielho 06-16	78.75	13	Könige-u, Laurahütte	925-		
B	syrische Anleihe	80.25	100	Kall Aschersieben	300		
1/2		65	1 1	Kosthelm Cellulose	520		
	isenbahn Vors.	63	15	Kronprins Metalif	4600.		
E	amb. Stasts-Ani. 07	94	260	Lahmoyer L. Co	510		
H	less. Anielhe	57.90		Lauchhammer	863		
	20-13	75.50	11	Lindes Eismaschinen	586		
21	ichs. Anleibe	54.80	13	Ludwig Louve u. Co.	870		
		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	10 mg	Mannesmann Röhren	1220.		
Div.	Bank-Aktien.			Mannesmann Röhren Oberschies Eisenbed.	780		
10	Berthar Handelages.		14	EisInd.			
9	Commera- u. DianB.	300	17	Koksw.	1800.		
	Darmstädter Bank		11	Orenstein u. Koppel	950,-		
18	Deutsche Bank	475	3	PhonBergb, u. Hutte	990,-		
	Disconto - Commandit	420	25	Pornellant, Kahla	1960.		
10		316	114	Rositzer Zuckerraft	075-		
18	Dreedner Bank Mitteld, Cred bank .	300,-	-19	Rhein-Nass, Bergw	1075.		
10	Nation,-B, f, Deutschi,	290,-	1.4	Rhein, Stahlwerks	1020.		
11.	Oesterr, Kredit-Anst.	107 50	12	Riebeck Montan	12.0.		
	Keichsbank	190	.15	Rombacher Hüttenw.	700		
and the second	1 residence	Bahrtelite !	0	Rhein, Metallwarent,	500		
DIT.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		20	Sachsonwerk	565-		
731000	HERBRETE AND WHICH			Schuckert Elektris	360,-		
12	Albert, Chem. Werke	1300.	11	Biemens u. Haiske.	255		
18	Adler-Fahrradwerke	630	5 /4	Südd, Eleenbahnges.	230,-		
80	Augsburg - Nürnberg	1260.	20	Verein, Glansatoff-F.	005.		
10	Alig. ElektrGes	720	15	Varziner Papierfabr.	1306,		
16	Bergmann, Elektrin.	890	11	Verein, Coin-Rottw.	780.50		
10	Bad, Anilin u. Soda .	580,-	112	Weiler-ter-Meer Ch.F	570		
15	Bismarck-Hütte	1016	35	Westeregein Zeilstoff Waldhef	3000.		
	Bochumer Gufatahi .	1015.	100	Lenston valuation	-00,-		
250	Brauerei Schultheiß ,	820	0	Hamb,-Amer,-Paketf.	4 0,-		
16	Buderus Eisenwerke	720	0	Hanss-Dampfschiff	150,-		
25	Beton-u. Monierbau.	905	0	Norddeutscher Lloyd	470,-		
М	Deutsch-Lux, Bergw.	1215.	0	Schantung-Eisenb	500.00		
10	Deutsche Kallwerke. DischUebersElekt.	TH10:	0	Türk. Tabakregie	2475		
16	Donnersmarck-Hütte	1275.	0		790		
24	Dürrkopp, Bielef. M		0	Genusscheine			
	The second second second	The Party of the P	1	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN		
1000	\$ Berlin, 13. Jan.	Der R	uckti	ritt des Kabinetts	Briand		
1ing	liet naturement den Wort der Verbandlungen von Conner						

S. Berlin. 13. Jan. Der Rücktritt des Kabinetts Briand ließ naturgemiß den Wert der Verhandlungen von Cannes fraglich erscheinen. Die hierdurch wegen der unmittelbar bevorstehenden Reparationsverbandlungen geschaffene ungünstige Lage Deutschlands bewirkte naturgemäß ein Aufflackern der spekulativen Kauflust, ohne daß aber dar Privatpublikum in nennenswerter Umlange sich daran beteiligt hätte. Infolgedessen stellten sich die Devisen- und Effektenkurse fast durchweg höher. New York erreichte vormittags 195, ohne indessen diesen Stand behaupten zu können. Am Wertpapiermarkt waren die Umsätze anfangs nicht besonders erheblich, doch war der Verkehr weiterbin ziemlich angeregt, als namentlich einzelne Montanpapiere, wie Harpener. Gelsenkirchen, Deutsch-Luxemburg und Rhein. Stahl ihre Steigerung stark fortsetzten. Hier kamen die Kurssteigerungen bis an die 100 Proz. heran, während sie sonst für die Mehrzahl der Papiere nur 30 bis 50 Pro. betragen. Westeregeln stiegen um 300 Proz. Thale Eisen um 400 Proz. und mehr. Für Schiffahrts- und Bankaktien waren die Kursveränderungen unbedeutend bei nicht einheitlicher Kursbildung. Am Montanaktienmarkte erhielt sich die gute Stimmung für heimische Appenankte erhielt sich die gute Stimmung für heimische Appenan

leihen. Valutarenten zumeist etwas gebessert. Der Ein-heitsmarkt für Industriepapiere scheint, soweit bei Ab-fassung des Berichtes übersichtlich, freundlicher veranlagt

Frankfurter Börse. Kurse vom 18 Januar.

Stadtanielhen und	Div.
Obligationen.	90 Chem.Fabr.Goldenb. 1450.
The same of the sa	17 D.Outa's, Onto, des. A. 500 -
Wh Wlesb. Stadtani. v. 190	In the second se
4% 1911	16 Cantol and Proposition
3W/a	10 0.49
4% Frankf 106.25	TO THE LOCAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA
356% 96,-	In the commendation is missing a set of the
4% Mainzer	
the little to be a second of the little to t	80 C-4- A DOB
4% Frankf. HypBank 104.50	10 000000000000000000000000000000000000
MAN	The second secon
4% Credit-Ve: 100	18 avanuatum mahrasus ava
31/4/6	In large and with the comment of the
We Hamburg, HypBk. 102	20 Holzverkohlungsind, 925,-
\$1000 a	18 Junghanns, Gebr S11
Po Nass Landesbank V. 100.50	10 LederfAdl.&Opponh. 1300.
	10 Lederw. Spicharts 925
6'h Melninger HypBk. 99.50	6 Löhnberger Mühle . 768
3//6//6	Mainkraftw, Hochat . 399
Wh Pfälzische HypBk. 101.50	15 Maschinent, Badenia 919,-
31/4/6	Maschinent, Essing, 930
We Preud Bod - Credit . 103.50	to Maschineat, Ripert 530
State Central Bod.	Maschinent, Moenus 400,-
3/6/6	m Motorent, Oberured 550,-
	10 Pfälz, Nähmaschinen 578
3000	to (Little Lantaet ' ' ' Dor'-
6% Khein HypHk 90.00	Pokorny & Wittek 685
\$1000 81.50	18 Röhrenkessel Dürr . 718,-
	10 Rutgers werze 800
new Industrie-Aktien. In %	so Schnellpr.Frankenth 648
10 Adlerworks Kleyer . 620	6 Schubfabrik Herz . 699-
Acchaffenb, Buntpap	Bohuhfab, A. Wessels 685,-
_ Aschaffenb, Zelistoff 888	22 Se abstoff-F. Fulda
20 Bad. Anilin u. Soda . 589	so Schriftgien, Stemper 7 35,-
15 Bad. Uhrenfabrik	Sellindustrie Wolff . 560,-
14 Bad. Zuckerfabrik . 789	Tellus Bergbau 584
40 Bayer, Spiegel u. Glas 569	[V. Chem. Fnb. Mannh.]
13 Beck & Henkel 760	16 Ver. D. Olfabrikan 810
- Benz & Co 690	_ V. Frank. Schuhfabr. 635,-
15 Bing-Werke 575	no Versinkerei Hilgers
& Blei-u.Silberb.Braub. 499	50 Voigt & Haffner Vors. 530,-
Bleistift Faber 851	20 . St 8 45
The state of the s	so Volthom Sell 735
- Intended tempunit	55 Waggonfabrik Fuchs 780
	14 Zuckerf Frankenthal 769
the last depart were and the second	14 . Waghtusei . 787
18 81]	A DESCRIPTION OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE

Brown Bovery & Co.

Brown Bover & St.

Brown Bovery & Co.

Brown Bover & Co.

Brown Bower & Co.

Bowles & Co.

Brown Bower & Co.

Bowles & Co.

Banken und Geldmarkt.

Wiesbadener Tagblatt.

* Rine neue Auslandsverbindung der Reichsbank. Die Reichsbank, die bereits mit der Bank von England Verbindung besitzt, hat nunmehr Geschäftsverbindung mit der Fe dera i Reserve Bank in New York angeknüpft. Weitere Verhandlungen mit anderen Banken sind im Gange, unter anderem mit der Schweizerischen Nationalbank, der Schwedischen Reichsbank und der Dänischen Nationalbank, sowie der Banca d'Italia. Hierdurch soll eine Erleichterung im internationalen Zahlungsverkehr erzielt werden.

wd. Eine Bankgründung in Danzig. In Danzig wurde mit einem Aktienkapital von 18 Mill. M. eine neue Bank ins Leben gerufen, die den Namen Danziger Bank für Handel und Gewerbe führen wird.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Vom deutschen Eisenmarkt. Aus Düsseldorf wird geschrieben: Die Beschlüsse des Eisenwirtschaftsbundes bezüglich Beibehaltung der ietzigen Verkaufspreise verstehen sich lediglich für Abschlüsse im Monat Januar. Ende des Monats werden die beiden Ausschüsse erneut zu Beratungen zusammentreten, um an Hand der dann vorhandenen Lage die Preise etwa für Februar und März zu bestimmen, wobei natürlich die Höhe der demnischst zu erwartenden neuen Kohlensteuer mitsprechen wird. Was die Lage des Eisenmarktes selbst anbetrifft, so ist man in der Beurteilung sehr verschiedener Ansicht. Tatsache ist wohl, daß das Geschäft augenblicklich stagniert. Die Käufer, die noch beträchtliche Posten abzunehmen haben, halten mit neuen Bestellungen zurück, aber auch bei dem Werken zeigt sich keine besondere Neirung, neue Geschäfte zu foreieren. Auch das Ausfuhrgeschäft ist unter dem Einfluß der schwankenden Haltung der fremden Devisen wesentlich ruhiger geworden, zumal, weil die fremde Konkurrenz seit einiger Zeit mit aller Entschiedenheit den deutschen Angeboten entgegentritt. Wenn neuerliches won den Worken Anmahnungen auf stärkere Spezifikation ergehen, so handelt es sich dabei um ältere noch unerledigte Abschlüsse, welche die Werke endlich aus ihren Rüchern heraushaben wollen. Eine direkte Beschäftigungslosigkeit, wie sie in einigen Zweigen der weiterverarbeitenden Industrie schon vereinzelt in die Erscheinung tritt, ist in der Schwerrindustrie noch nicht vorhanden. Schlechte Kohlen- und andere Rohstoffversorgung verhindern, daß die Betriebs kraft fehlt. Dadurch wird die Versorung mit Roheisen und Stahl fortgesetzt ungünstig beeinflußt die Draht- und Blechwalzwerke führen seit Wochen lebhafte Klagen über ganz unzulänzliche Belieferung, so deß sie mit der Ablieferung der in diesen Industrien immerhin noch recht belangreichen Aufträge in große Schwierigkeiten kommen. Auf des Exportgeschäft drückt die Unklarheit über verschiedene Zollabkommen, auch mit Bezug auf die Devisenmärkte wird große Zurückhalitung bewahrt. D

*Schöfferhol-Binding-Bürgerbräu, A.-G., Frankfurt am Main. Der Aufsichtsrat beantragt für das verflossene Jahr eine Dividende von 10 (8) Proz. auf die Stammaktien und von 6 Proz (wie i. V.) auf die Vorzugsaktien. Ferner wird der Generalversammlung im Hinblick auf die gestiegenen Rohmaterialpreise die Erhöhung des Aktienkapitals um 5 Mill. M. Stammaktien auf 22 Mill. M. vorgeschlagen. Die neuen Aktien sollen den Stammaktionären im Verhältnis von 8:1 zu 180 Proz. zum Bezug angeboten werden.

von S:1 zu 100 Proz. zum Bezug angeboten werden.
wd. Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwest-Afrika.
Die Gesellschaft hatte vom südafrikanischen Treuhänder noch
größere Reträge zu beanspruchen. Sie hat nunmehr mit
dem südafrikanischen Fiskus Verhandlungen angeknüpft,
die erzeben haben, daß die beiderseitigen Ansprüche aufgerechnet werden, daß aber die Gesellschaft keine Bonds
in Z-hlung zu nehmen breucht

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

13 Januar 1921	: Uhr 27 morgens	: Uhr tf	s Uhr 17	Mittel
Luft auf o'u. Normalschwere druck auf dem Mecresspiegei Thermometer (Ceisium). Dunstspannung (Millimeter). Reist. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung (Millimeter) Höchste Temperatur (Ceisium):	51.8 :62.5 -0.8 3.5 81 N: 0.5 +2.4	152 9 63 8 +0.5 3 4 71 NW 1 Niedrigste	753 8 64 5 -1.4 37 90 NW 1 0.0 Temperate	52.5 63.5 -0.8 3.5 80.7

Wasserstand des Rheins

am 13. Januar 1912.

Spezialarzt Dr. Leo Wolff, Wiesbaden

Wilhelmstr. 4, gegenüber Tram - Halt Victoria-Hotel. Gonorrhoe: Wissenschaftl. begründete Hei ung ohne Spritzen. Syphilis (...ückenmark-leiden): Nur Query-Serum,

Seit drei Jahren litt ich an

Gelenkrheumatismus

die Füße waren stark geschwollen. Nachdem ich den Wohlmuthschen Apparat eine zeitlang benutzte, wurde mein Allgemeinbefinden wesentlich besser, die Anschwellungen der Füße sind geschwunden, meir Appetit hat sich gehoben, und ich bin wieder zu leichter Arbeit fähig geworden. Ich bestätige diese Angaben durch meine Unterschrift. Zülzendorf b. Schweidnitz, 6. 9. 21. P. Karschunke.

Verlangen Sie deshalb kostenlos Prospekte und Zeugnisse von Arzten und Geheilten über die Selbstbehandlung schwerster Fälle von Lähmungen, Arterienverkalkung, Rückenmarks. Nerven-, rheumatischen und gichtischen Leiden sowie sämtlichen anderen Erkrankungen der Bewegungs-, Sinnes- und ünneren Organe mit unseren patentierten Apparaten (feinste, galvanische Ströme). Apporte in Miete und kostenlose Beratung. Wohlmuth-Institute Wiesbaden. Eltviller Straße 14 (a. d. Ringkirche), Tel. 2080, und Mainz. Mitteruschisg. 1. Ecke Christofg. Nähe Tietz.



Alleinverkauf: Devacuin Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: 8. Belif d.

Ferentwortlich für ben politischen Teil: D. Betisch; für ben Unter-baltungsteil: J. Günther; für den tolaien und provinziellen Teil, sowie Gerichtslaaf und handel: D. Ep; für die Untigen und Reflamen; D. Dornauf, familich in Wesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schellen berg'ichen hofduchbruckere in Wesbaden

Spredftunbe ber Schriftleitung 12 ble 1 Ube.



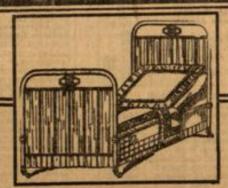
Man achte auf den Namen MAGGI und die golbrote Packung.

In al'en hiesigen einschlägigen Geschäften erhältlich

Qualitätsware!

In den beliebten Sorten Erbs, Reis, Kartoffel, Erbs mit Speck, Reis-Julienne, Ochsenschwanz

usw., wieder überall zu haben. - Kurze Kochzeit.



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!



************* Vom Guten das Beste! Das Beste sehr preiswert!

Metallbetten mit Patentmatratzen 300.-. . . . Mk. 675 bis 185.-Kinderbetten Holz-Kinderbetten sehr preiswert ---- Messingbetten Wollmatratzen 4teilig Mk. 750, 625 bis 375.-Seegrasmatratzen 4teilig Mk. 675 bis 295.-Schafwoll-, Kapok-. Roßhaar-

365.-Steppdecken mit Halbwollfullung Mk. 475, Steppdecken mit Ia Wollfullung, feine Satins Mk. 850, 775.-Steppdecken mit la weißer Schafwolle ge-975.-Daunen-Decken mit Daunenbatisteinlage 1675.-1975.-Daunen-Decken Ia Zanella und Seide Mk. 3750, 2250.-Wolldecken Mk. 490, 475, 425, 330, 285 bis 180.-Wolldecken feinste Qualitaten Mk. 975 bis 625,- Kissen echt rotes Inlett, reichlich ge- 135.-Kissen echt rotes In'ett, mit la Halb-daunen gef. Mk 240, 210, 195. 175.-Deckbett echt rotes Inlett, Halb- 485.-Deckbett echt rotes inlett, In Halb-dsunenfull. . Mk. 750, 625,

Weiße Gänse-Halbdaunen das Pfund Mk. 68.

Eigene Anfertigung aller Bettwaren.

Reinigung von Bettfedern und Daunen.

Matratzen.

Betten-Spezialhaus BUCHDAHL, Bärenstraße 4.